

Jungs & Deerns

GRATIS!
EINFACH
MITNEHMEN

FAMILIENMAGAZIN HAMBURG

NR. 02 MAI BIS JULI 2019

jungsunddeerns.de



TRAMPOLIN • HAMBURG



www.sprungraum.de

Liebe Kinder, Eltern, Familien, Onkel, Tanten, Opas, Omas und Freunde!

Vielen Dank! Das gesamte „Jungs & Deerns“-Team ist ein wenig stolz und bereits nach der Erstausgabe von seiner Leserschaft begeistert. Unser Magazin war an vielen Ausgabestellen bereits nach wenigen Tagen vergriffen, und wir haben mit Freude immer wieder nachgelegt. Wir möchten uns auch für die vielen, durchweg positiven Rückmeldungen herzlich bei Ihnen bedanken. Diese Resonanz haben wir nicht erwartet und hat uns besonders erfreut. Ihre kreativen und praxisnahen Themenvorschläge haben wir sehr bewusst aufgenommen. Nach redaktioneller Auswertung haben wir festgestellt, dass die Themen „Nachhaltigkeit“ sowie „Buch-, Film- und Konzertempfehlungen für die gesamte Familie“ besonders häufig gewünscht wurden. Mich freut es besonders, dass wir Anna Lena Pyhel für das Thema Umwelt und Constantin Jacob für das Aufgabengebiet Buch-, Film- und Konzertempfehlungen langfristig für die jeweiligen Kompetenzgebiete im Verlag begrüßen dürfen. Ich wünsche Ihnen nun viel Spaß mit der neuen „Jungs & Deerns“-Ausgabe.

Ihr Boris Scheffler

Herausgeber

IMPRESSUM

Hrsg.: Boris Scheffler
Redaktion: Charlotte von Raunenfeld
Anna Lena Pyhel
Constantin Jacob
Anzeigen: Boris Scheffler
Telefon 040 / 80 79 66 08
kontakt@jungsendeerns.de
Titelbild: © Adobe Systems
Software Ireland Limited
Verlag: Hamburger Verlagshaus
Magazin Jungs & Deerns
Hermann-Behn-Weg 6
20146 Hamburg
kontakt@jungsendeerns.de
040 / 80 79 66 08
www.jungsendeerns.de
Layout: Timon Schlichenmaier
Hamburg
www.typowerkstatt.com
Druck: NEEF & STUMME GmbH
Wittingen
www.neef-stumme.de



BALLETT IM ALTONAER THEATER



Am Wochenende des 22./23. Juni 2019 macht die Ballettwerkstatt Eppendorf ein große Schulauf-führung im Altonaer Theater.

Es ist die 7. Aufführung seit Bestehen der Ballettschule. Mit großem Aufwand, einer selbstgeschriebenen Story, zahlreichen Choreographien und viele Kostümen zeigen 350 Schüler das neue Stück. Die Schüler zwischen 4 und 20 Jahren trainieren überwiegend nur 1 x pro Woche und kommen nicht nur aus Eppendorf, sondern auch aus zahlreichen anderen Stadtteilen im Norden Hamburgs.

Es werden 30 Tanzstücke gezeigt. Das Stück ist unterhaltsam und vielfältig durch die unterschiedlichen Altersgruppen der

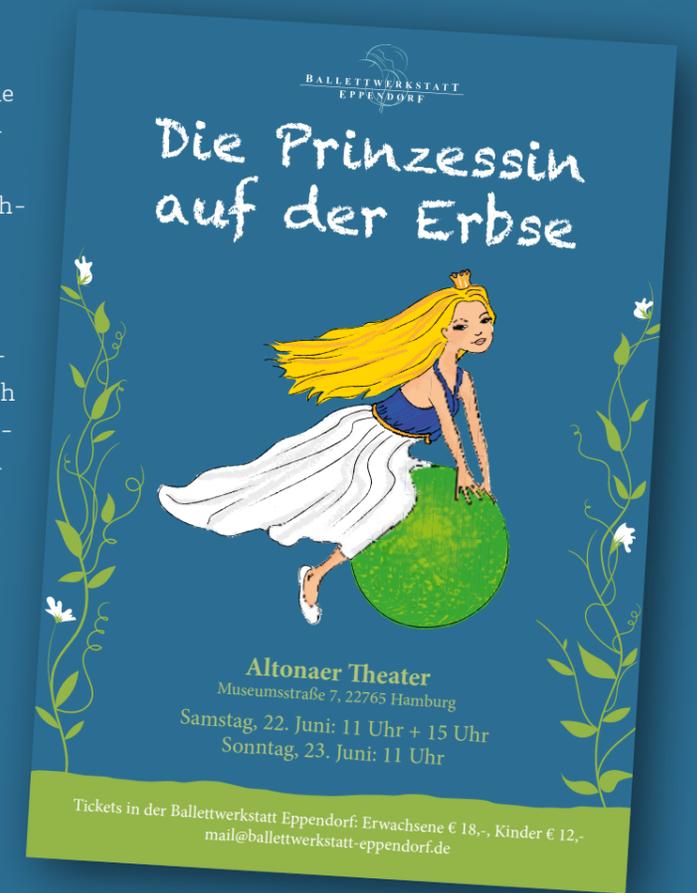
Schüler. Von ganz klein und niedlich, bis hin zu extrem dynamischem Hip-Hop oder schönen Ballettkompositionen auf Spitzenschuhen. Es gib es viel zu sehen.

Die selbstgeschriebene Geschichte gibt einen Rahmen, damit die Zuschauer auf unterhaltsame Weise begleitet werden. In diesem Jahr heißt das Stück. „Die Prinzessin auf der Erbse“ und wird insgesamt 3 x aufgeführt. Am Sonnabend den 22.6.2019 um 11.00 und um 15.00 Uhr und am Sonntag den 23. Juni 2019 um 11.00 Uhr. Wie in den Vorjahren werden ca. 1500 Zuschauer erwartet.

Schon seit über 50 Jahren existiert die Ballettschule in einem gemütlichen Hamburger Hinterhof im Eppendorfer Weg 273a,

seit 1998 unter der Leitung von Constanze Kopplow. Sie hat die Schule mit ca. 100 Kindern übernommen. Heute tanzen dort 400 Kinder und in den Abendstunden auch Erwachsene. Neben Constanze Kopplow unterrichten hier 7 weitere Lehrerinnen die Fächer klassisches Ballett, Hip-Hop, Jazz, modern Dance und kreativen Kindertanz.

Zitat Constanze Kopplow: „Die Wochen vor der Aufführung sind schon sehr aufreibend! Es ist so unendlich viel vorzubereiten und zu bedenken. Nicht nur die Dinge, die man sehen und hören kann, wie Tänze und Musiken. Die Kinder, insbesondere die Jüngeren, müssen auch hinter der Bühne gut untergebracht sein, wenn sie gerade nicht auftreten. Aber wenn dann am Ende des Stückes alle 350 Mitwirkenden, Lehrer und Helfer gemeinsam auf der Bühne stehen, ist das ein unfassbar schöner Moment, in dem ich immer eine Gänsehaut bekomme. Für meine Schüler ist ein solcher Auftritt in einem so großen Hamburger Theater vor so großem Publikum ein Erlebnis, das sie ihr Leben lang begleiten wird.“ 



**Schnupper
Stunde für
Kinder!**
Immer am zweiten
Samstag im
Monat.

Einfach mal rantasten!

Damit Kinder ein Instrument für sich entdecken können, müssen sie es ganz in Ruhe ausprobieren. Deshalb gibt's bei uns nicht nur viele Pianos zur Miete, sondern auch die monatliche Schnupperstunde. Hier können Kinder ab sechs Jahren gemeinsam mit einem Musiklehrer erleben, wie ein Klavier sich „anfühlt“ – natürlich kostenlos! **Zur Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich – wir freuen uns darauf.**

→ Schanzenstrasse 117 · 20357 Hamburg, Tel 040.43 70 15
www.Pianohaus-Truebger.de



PIANOHAUS TRÜBGER
SEIT 1872

HÖREN SIE AUF IHR GEFÜHL.

DAS KLAVIER ATELIER SERENA KAHNERT

KLAVIERUNTERRICHT FÜR KINDER & ERWACHSENE



ALLE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE HIER:

Das Klavier Atelier Serena Kahnert
Margaretenstraße 68, 20357 Hamburg
Tel: 040 – 430 39 61
kahnert@sternschanzen-atelier.de
www.sternschanzen-atelier.de

Durch das Klavierspiel werden Gedächtnis und Konzentration trainiert, die Körperhaltung, Fingerfertigkeit und Koordination verbessert, wobei Spaß und Freude am Musizieren immer im Vordergrund stehen.

KLAVIER BASIS KURS FÜR KINDER VON 4 BIS 7 JAHREN

Dieser Kurs bietet die optimale Vorbereitung auf den späteren Einzelunterricht, egal für welches Instrument. Hier lernen die Kinder in der Gruppe spielerisch alles rund ums Klavier, musikalische Inhalte wie Rhythmus, Harmonik und Noten. Diese werden am Klavier ausprobiert. Bei all dem steht der Spaß und die Freude an der Musik im Vordergrund. Ein Instrument zu Hause ist nicht Voraussetzung.

GRUPPENUNTERRICHT MIT SPASS UND FREUDE

Das gemeinsame Spiel an einem Klavier kann den Einzelunterricht bereichern. Die Vorteile des Gruppenunterrichts: Hier wird von Anfang an die soziale Interaktion gefördert. Geübt wird hier Rücksichtnahme, Toleranz und Teamfähigkeit durch rhythmische Arbeit, bzw. Förderung des aufeinander Hörens und dem Synchronspiel. Diese Fähigkeiten sind nicht zuletzt von großem gesellschaftlichem Wert und können überaus beglückend sein.

Der Unterricht findet 1 x pro Woche statt. Frau Sunae Kim, die erfahrene Pianistin und Organistin aus Korea, begeistert die Kinder spielerisch und kreativ für das Klavierspiel.

Einmal im Jahr findet für die ganze Familie (aller Schülerinnen und Schüler) eine Vorführung des Erlernen statt. 📍

BALLETTWERKSTATT
EPPENDORF

Bei uns bringt Tanzen Spaß!

Ballett für Kinder und Jugendliche,
Jazz, Modern Dance, Hip-Hop,
Ballettkurse für Erwachsene
(auch für Neueinsteiger)

Jetzt informieren!

Telefon 040 47 02 35

mail@ballettwerkstatt-eppendorf.de

HIT.-UNTERNEHMENSGRUPPE

1972 als „hit. Hanseatische Immobilien Treuhand GmbH + Co.“ gegründet, hat sich das bis Ende 2017 inhabergeführte Unternehmen stetig zur Unternehmensgruppe mit insgesamt über 8.500 projektierten Einheiten entwickelt. Über 120 Fachkräfte decken die komplette Wertschöpfungskette von der Grundstücksbeschaffung, Planung und Vermarktung bis hin zur schlüsselfertigen Übergabe ab. Zu ihren Kunden gehören neben Eigennutzern auch Kapitalanleger und Finanzinvestoren. Als Spezialist im Doppel-, Ensemblehaus- und Geschosswohnungsbau konzentriert sich der Bauträger und Projektentwickler auf die Metropolregionen Hamburg, Berlin und Hannover.

hit.

Hamburg - Langenhorn, Symbiose von Parkanlagen und denkmalgeschützter Gründerzeitarchitektur

Zahlreiche Grünflächen machen Langenhorn zu einer begehrten Wohngegend für alle, die zentrales Wohnen umgeben von zahlreichen Freizeitgestaltungsmöglichkeiten schätzen. In unmittelbarer Nähe zum „Naturschutzgebiet Raakmoor“ und „Naturbad Kiwittsmoor“ bauen wir für Sie in unserem **Oxpark Quartier** weitere Familiendomizile.

Es entstehen:

- 24 Ensemblehäuser und 20 Doppelhaushälften
- Wohnflächen von ca. 84 m² bis 126 m² verteilt auf 3 - 4 Zimmer

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage:
hit-immobilien.de 

ENGAGEMENT AUS LIEBE ZUR MUSIK

Das Pianohaus Trübger ist eine echte Institution. 1872 gegründet ist es heute ein fester Bestandteil der Hamburger Kultur- und Musikszene und wer die Räumlichkeiten in der Schanzestraße 117 betritt, der spürt sofort: Hier ist die Klaviermusik zuhause.

Das hat einen guten Grund: Von Anfang an ging es im Pianohaus Trübger nicht nur darum, Flügel und Klaviere zu verkaufen. Stets hatte man auch das Ziel, einen Beitrag zum kulturellen Leben der Hansestadt zu leisten und der Klaviermusik einen festen Platz in Hamburg zu geben. „Dazu gehört natürlich auch eine besonders intensive und vielfältige Förderung des musikalischen Nachwuchses“, sagt Yvonne Trübger, die das Pianohaus in vierter Generation führt. „Schon so manchen großen Pianisten haben wir in unseren Räumen bei seinen ersten Schritten begleitet“.

Ein wichtiger Baustein in der Nachwuchsförderung ist seit jeher die vielfältige Unterstützung unterschiedlicher Wettbewerbe, mit denen junge Talente nicht nur entdeckt, sondern auch motiviert und gefördert werden können. Vom Hamburger Instrumentalwettbewerb, den das Pianohaus Trübger mit einem Sonderpreis unterstützt über das Engagement im Rahmen der Landes- und Regionalwettbewerbe von „Jugend musiziert“ bis hin zur Ausrichtung des Trübger Klassik Preises, bei dem die herausragende Interpretation eines klassischen Werkes gewürdigt wird, reicht das Engagement des Hamburger Traditionshauses.

Eine wichtige Rolle spielt bei alledem auch der hauseigene Konzertsaal, in dem nicht nur hochkarätig besetzte Klavierkonzerte (natürlich bei freiem Ein-

tritt!) stattfinden, sondern der auch für das Vorspielen im Rahmen der Wettbewerbe oder als Veranstaltungsort für vielbejubelte Preisträgerkonzerte genutzt wird. Hinzu kommen jährlich mehr als 50 Konzerte, bei denen sich Kinder und Jugendliche gemeinsam mit ihren Musiklehrern im Pianohaus Trübger vor Publikum ausprobieren können.

Natürlich hat Yvonne Trübger nicht nur die ganz großen Talente im Blick – ein jeder soll aus ihrer Sicht die Möglichkeit haben, sich ohne Scheu an ein Klavier „heranzutasten“. Deshalb hat sie im letzten Jahr die „Schnupperstunde“ ins Leben gerufen, die an jedem zweiten Samstag im Monat im Pianohaus Trübger stattfindet. Unter fachkundiger Anleitung eines Musiklehrers oder einer Musiklehrerin können Kinder ab 6 Jahren hautnah erleben, wie ein Piano sich „anfühlt“ und ihr Interesse am Musizieren entdecken. Selbstverständlich bietet das Pianohaus noch weitere Hilfestellungen wie die Vermittlung eines passenden Klavierlehrers oder die Bereitstellung eines Mietstudios - voll ausgestattet mit einem hervorragenden Piano, auf dem junge Menschen üben können, die zuhause nicht die Möglichkeit dazu haben (für nur 2,50 Euro pro Stunde).

Auch die jährliche Spende eines bunt bemalten Klavieres an eine Hamburger Kita zum Weltkindertag, das breit gefächerte Sortiment an Mietpianos oder die Stiftung eines Klavieres an die staatliche Jugendmusikschule gehören zum Engagement und so verwundert es nicht, dass das Pianohaus Trübger bereits im Jahr 2007 mit dem KulturMercur der Stadt Hamburg ausgezeichnet wurde. Schauen Sie doch einmal selbst vorbei und „hören Sie auf Ihr Gefühl“. 



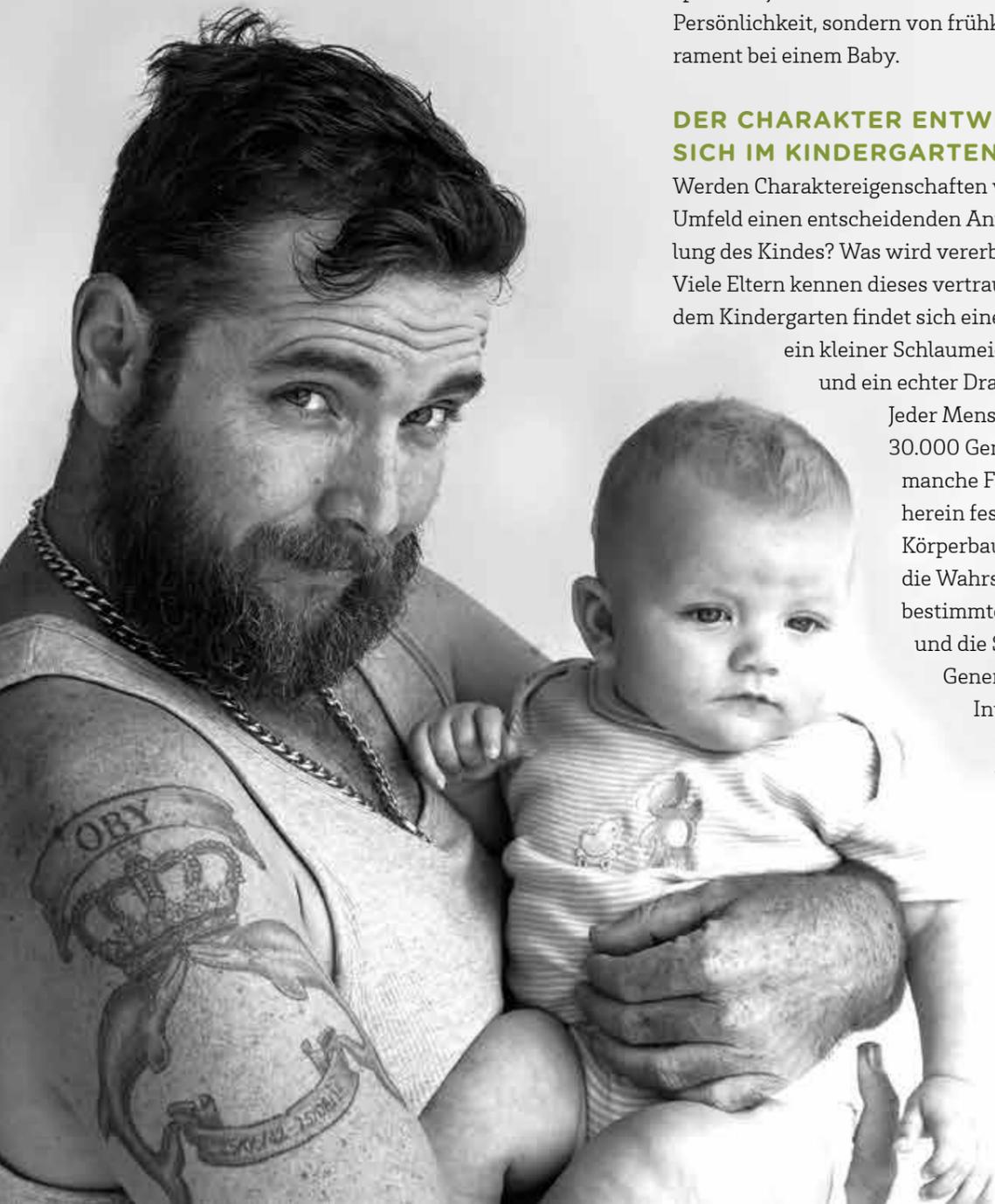
Jungs & Deerns
FAMILIENMAGAZIN HAMBURG

**FÜR IHRE
WERBUNG**

TEL. 040 80 79 66 08
KONTAKT@JUNGSUNDEERNS.DE

GANZ DER PAPA

ODER DOCH
WIE DIE MUTTER?



Kann es wirklich sein, dass Kinder tatsächlich in vielen Belangen ihren Eltern ähnlich sind? Im Bauplan des Lebens werden vor allem körperliche Merkmale vererbt. Was legen Eltern wirklich ihrem Nachwuchs mit in die Wiege und wie verhält es sich mit der Persönlichkeit und den Charaktereigenschaften?

Die meisten Eltern kennen wahrscheinlich diese Aussage: „Jedes Babys ist eine kleine Persönlichkeit“. Entwicklungspsychologen sprechen jedoch nicht von einer bereits vorhandenen Persönlichkeit, sondern von frühkindlichem Temperament bei einem Baby.

DER CHARAKTER ENTWICKELT SICH IM KINDERGARTENALTER

Werden Charaktereigenschaften vererbt oder hat das Umfeld einen entscheidenden Anteil an der Entwicklung des Kindes? Was wird vererbt, was wird erlernt? Viele Eltern kennen dieses vertraute Bild: in fast jedem Kindergarten findet sich eine kleine Prinzessin, ein kleiner Schlaumeier, ein Frechdachs und ein echter Draufgänger.

Jeder Mensch verfügt über 30.000 Gene und diese legen manche Faktoren von vornherein fest. Dazu gehören der Körperbau, die Augenfarbe, die Wahrscheinlichkeit für bestimmte Erkrankungen und die Sportlichkeit. In den Genen ist weiterhin die Intelligenz und Persönlichkeit bereits vorbestimmt. Der wahre Charakter entwickelt sich frühestens im Kindergartenalter.

Die Persönlichkeitsentwicklung ist ein langjähriger Reifeprozess und meist erst mit dreißig Jahren abgeschlossen. Kinder werden durch emotionale Stimmungen und soziale Erfahrungen in ihrer Entwicklung beeinflusst. Die Persönlichkeit kann sich das ganze Leben verändern und entwickeln. Kinder, die eher ein schüchternes Verhaltensmuster aufzeigen, können zwar mit den Jahren ein selbstbewusstes Auftreten erlernen, jedoch werden sie vermutlich nicht der extrovertierte Lautsprecher werden.

ELTERN SOLLTEN FÖRDERN, JEDOCH NICHT ÜBERFORDERN

In den Genen sind bereits die Attribute Intelligenz und Begabung fest verankert. Kinder mit mittlerer Intelligenz können sehr wohl ihre gesteckten Ziele erreichen. Mit gezielter Förderung kann viel erreicht werden und entscheidend ist, was aus der individuellen Begabung gemacht wird. Eltern neigen oftmals dazu, ihre selbstgesteckten Wünsche und Ansprüche auf das eigene Kind zu projizieren. Solche elterlichen Verhaltensmuster verunsichern und behindern oftmals die Entwicklung des Kindes. Die selbstgesteckte Zielsetzung sollte in den Hintergrund gestellt werden und somit der Erfolgsdruck vom eigenen Kind genommen werden. Viel wichtiger und erfolgsorientierter ist die Erkenntnis, was sich mein Kind wünscht und letztendlich wirklich passt. Eine wohltdosierte Förderung ist sinnvoll, jedoch keine von den Eltern auferlegte Überforderung.

PERSÖNLICHKEIT DER KINDER STÄRKEN

Kinder erhalten zwar die Gene der Eltern, sind jedoch eigenständige Personen, die mit den Jahren eine selbstbestimmte Identität entwickeln. Dafür ist es wichtig, dass Kinder die Sicherheit und Bestätigung der Eltern erhalten. Es ist daher wichtig, dass sich Ihr Kind darüber bewusst ist, seiner eigenen Fähigkeiten und Talente bewusst werden darf und es akzeptiert wird, wenn sie andere Interessen als die anderen Familienmitglieder haben.

Eltern entdecken an ihrem Nachwuchs nicht selten parallelen zur eigenen Kindheit, etwa bei ganz normalen Wesensmerkmalen. Ist das eigene Kind in besonderen Situationen besonders schüchtern oder verunsichert, erkennen sie das gleiche Verhaltensmuster aus ihrer eigenen Kindheit. In solchen

Momenten, erleben Eltern einen besonderen Seelenschmerz, welchen sie instinktiv dazu verwenden, ihrem Kind besonders viel Aufmerksamkeit entgegenzubringen und es dazu zu ermutigen, seine Verunsicherung oder Schüchternheit zu überwinden. Kinder fühlen sich dabei oft überfordert und verarbeiten ihre Gedanken mit nicht erfüllten Ansprüchen gegenüber den eigenen Eltern.

CHARAKTERSTÄRKE LIEGT AM ELTERNHAUS UND IN DEN GENEN

Diese Vermutung, dass Charakterstärke und Persönlichkeit durch die Gene weitergegeben werden und Eltern die Persönlichkeit ihres Kindes maßgeblich beeinflussen, irren. Eltern können Vorbilder sein, Werte vermitteln und ihren Nachwuchs in der Entwicklung sicherlich maßgeblich unterstützen. Ein gesunder Lebensstil, eine liebevolle und von Verständnis geprägte Erziehung wirken sich positiv auf den zukünftigen Lebensweg aus, machen aber nur einen gewissen Teil der Charakterbildung aus.

Ein sehr entscheidender Faktor, besonders mit zunehmenden Alter, ist das soziale Umfeld wie Freundeskreis und Schule. Auch gravierende Erlebnisse in den ersten Lebensjahren können nachhaltig prägend sein.

TALENT LIEGT IN DEN GENEN

„Jeder Mensch kann ein erfolgreicher Sportler oder Musiker werden“ – diese Weisheit steckt bis heute in vielen Köpfen. Sicherlich kann jeder Mensch mit viel Fleiß und Bereitschaft erfolgreich ein Instrument erlernen oder ein überdurchschnittlicher Sportler werden. Ob es jedoch für Olympia oder die große musikalische Weltbühne reichen wird, bleibt zu bezweifeln. Dazu bedarf es vermutlich doch einer angeborenen Begabung.

Ein fürsorgliches, unterstützendes und förderfreudiges Elternhaus, sowie ein positives soziales Umfeld, sind Umstände, die maßgeblich einen Menschen innerhalb seiner Lernbereitschaft weiterhelfen und motivieren.

Im Vordergrund sollten doch immer der Spaß, die Freude und ein glückliches Kind im Focus stehen. Unsere Gene öffnen sicherlich einige Türen, jedoch bestimmen diese glücklicherweise nicht vollends unsere Zukunft, sondern sind nur Optionen für gewisse Lebensbereiche. 📍



Papa, ich brauche mehr Taschengeld!

Dieses Thema sorgt bei vielen Eltern immer wieder für Diskussionen und Konflikte mit ihrem Nachwuchs. Die Mehrzahl der Kinder vertreten oftmals die Meinung, dass sie viel zu wenig Taschengeld bekommen. Ist Taschengeld heute noch zeitgemäß und wenn ja, wie viel ist angemessen?

Bei den allermeisten Eltern herrscht eine große Unsicherheit, welcher Betrag für das entsprechende Alter angemessen ist. Das Taschengeld soll den Kindern einen selbstbestimmten und verantwortungsvollen Umgang mit Geld vermitteln. Kinder und Jugendliche erhalten durch diese finanzielle Zuwendung der Eltern die Möglichkeit, sich individuelle Wünsche eigenständig zu erfüllen.

WANN IST DER RICHTIGE ZEITPUNKT FÜR DAS ERSTE TASCHENGELD?

Grundsätzlich sollten Kinder die Fähigkeit besitzen, den Wert von Münzen und Scheinen unterscheiden zu können. Dieses Verständnis besitzen einige Kinder bereits mit vier oder fünf Jahren, andere Kinder jedoch erst zu einem späteren Zeitpunkt. Diese Altersanga-

ben sind jedoch nur als grobe Orientierung anzusetzen und spiegeln keine mathematischen Fähigkeiten des jeweiligen Kindes wieder.

Das erste Taschengeld erhalten Kinder in der Regel schon mit vier bis fünf Jahren. Mit etwa 50 Cent bis einem Euro in der Woche wird begonnen und steigert sich auf eine monatliche Taschengeldhöhe von bis zu 75 Euro für einen 18-jährigen Jugendlichen.

Bis zum neunten Lebensjahr ist eine wöchentliche Auszahlung sinnvoll. Kinder im Grundschulalter haben oftmals noch größere Probleme, sich ihr Taschengeld einen ganzen Monat einzuteilen. Erfahrungsgemäß entwickeln Kinder ab zehn Jahren ein Gefühl für die langfristige finanzielle Organisation und entwickeln dann die Fähigkeit, eigenständig Geld für den Kinobesuch in der kommenden oder folgenden Wochen noch aufzusparen.

Ab zehn Jahren können Eltern dazu übergehen, Taschengeld auch monatlich auszuzahlen. Eine Alternative ist dann auch, zusammen mit ihrem Kind ein Schüler-Girokonto zu eröffnen, auf das das vereinbarte Taschengeld jeden Monat eingezahlt wird. Der eigenständige Bankbesuch ist nicht nur lehrreich und eine wichtige Erfahrung, sondern stärkt auch das Selbstbewusstsein des Kindes. Ein Schüler-Girokonto hat den zusätzlichen Effekt, dass Kinder bewusster mit dem Geld umgehen. Ihr Taschengeld befindet sich auf dem Konto und muss immer bewusst mit einem Besuch bei der Bank persönlich abgehoben werden.

WOFÜR SOLLTE DAS TASCHENGELD VERWENDET WERDEN?

Damit ein Kind den angestrebten Lerneffekt und bewussten Umgang mit dem Taschengeld erlernt, sollten Sie ihrem Kind bei der Verwendung weitgehend freie Hand lassen. Dinge des alltäglichen Bedarfs oder der verhältnismäßigen Auswahl an Kleidung gehören nicht zum Verwendungszweck der Taschengeldausgaben. Besondere Wünsche, wie ein Shirt der begehrten Boygroup oder das neue Fußballtrikot gehören zu den Anschaffungen, welche in der Regel von den Kindern selbst finanziert werden müssen.

Kinder verwenden ihr Taschengeld auf ganz unterschiedliche Weise. Ein Kind verteilt sein Taschengeld direkt nach der Auszahlung, ein anderes spart es monatelang, um sich einen persönlichen Wunsch zu erfüllen.

Taschengeld führt bei vielen Kindern zu einem verantwortungsvollen Umgang mit Geld. Immerhin sechs von zehn Kindern sparen einen Teil des Geldes. Zwei Drittel davon sparen ihr Geld auf ein bestimmtes Ziel, während der Rest das Geld für die Zukunft zurücklegt.

WARUM IST TASCHENGELD WICHTIG?

Kinder bekommen ein Gefühl dafür, was teuer und günstig oder viel und wenig ist. Somit bekommen sie ein Empfinden und schätzen oftmals ganz bewusst, was ihre Eltern ihnen bislang ermöglicht haben.

Ein wichtiger und weiterer Lerneffekt, ist die Möglichkeit, eigene finanzielle Entscheidungen zu treffen. Spare ich einen Teil des Geldes oder ist das Shirt mir wirklich wichtig? Ist der Preis angebracht oder könnte es in einem anderen Geschäft günstiger sein? Muss

ich das Shirt jetzt wirklich sofort haben oder warte ich auf den Schlussverkauf? Kinder lernen auch, dass es Fehlkäufe gibt und entwickeln ebenso Freude daran, wenn sie erkennen, dass es Sinn macht, wenn man einen Monat wartet und durch ein Schnäppchen Geld sparen kann.

SCHLECHTES ZEUGNIS - TASCHENGELD WIRD GEKÜRZT?

Bitte nicht! Taschengeld sollte von den Eltern nicht als Belohnung gesehen werden, sondern vielmehr die Entwicklung und das Bewusstsein des Kindes zum Umgang fördern. Was würden Sie dabei empfinden, wenn Ihr Gehalt vom Arbeitgeber einfach und unvermittelt gekürzt werden würde?

WAS SOLLTEN ELTERN UNBEDINGT BEACHTEN?

Ihr Kind vertraut Ihnen und dieses sollten Sie auch akzeptieren! Der Termin der Taschengeldzahlung sollte immer pünktlich und nicht an Bedingungen geknüpft sein. Vereinbaren Sie einen festen Termin der Auszahlung! Auch die Höhe sollte mit dem Kind abgestimmt sein.

Auch wenn es Ihnen schwer fällt, eine Sonderzahlung oder frühere Auszahlung darf es ohne triftigen Grund nicht geben. Bleiben Sie auch dann hart, wenn Ihr Nachwuchs vor dem nächsten Zahlungstermin bereits pleite ist. Suchen Sie den Dialog zum Sprössling und versuchen Sie, gemeinsam mit Ihrem Kind, die Gründe der „finanziellen Notlage“ zu entschlüsseln. Dieses ohne Vorwürfe, sondern eher mit Vertrauen und Respekt vor Ihrem Kind. Ihrem Nachwuchs ist es mit Sicherheit schwer gefallen, die aktuelle „Taschengeldproblematik“ offen und ehrlich zu beichten.

Die Höhe des Taschengeldes sollte selbstverständlich angemessen und dem Alter entsprechend sein. Einen Richtwert bekommen Eltern in der „Taschengeldtabelle“. Diese ist jedoch nur als grober Richtwert gesehen werden.

Wichtig ist: Wer schon als Kind spürt, welche Rolle Geld im Leben spielt, wer selbst erfahren hat, wie schnell es einem zwischen den Fingern zerrinnen kann oder wie schön es ist, sich etwas vom eigenen Ersparten zu kaufen, wird auch später verantwortungsvoll mit Geld umgehen können. 



SIE MÖCHTEN MEHR ÜBER DAS KINDERZIMMER ERFAHREN?

Regelmäßige Tage der offenen Tür ermöglichen es Ihnen, sich selbst ein Bild ihres Wunschstandortes zu machen.

Mehr unter kita-kinderzimmer.de
Für das Vorschulprogramm erhalten Sie von unserer Pädagogikabteilung gerne weitere Informationen unter:
vorschule@kita-kinderzimmer.de

kita kinderzimmer: Willkommen in der Vorschule



Wir machen Kinder stark fürs Leben und fit für die Zukunft“ lautet einer der Leitgedanken in der Kita kinderzimmer mit 18 Standorten in ganz Hamburg. Das Angebot ist vielseitig und so gibt es neben deutsch- und englischsprachigen Krippen- und Elementargruppen ab August diesen Jahres auch ein individuelles und vielfältiges Vorschulprogramm, welches auf Kinder im Alter von viereinhalb bis zum Schuleintritt perfekt zugeschnitten ist.

Die Grundlage der täglichen Arbeit im kinderzimmer basiert auf einer festen Bindung zwischen Kindern und Pädagogen, sowie einer gelungenen Erziehungspartnerschaft mit den Eltern. Hierdurch werden die Grundsteine für



alle weiterfolgenden Bildungsprozesse in der Kindheit gelegt. Dabei wird zuallererst aufs Kind geschaut - gemeinsam mit denen, die sie am besten kennen, den Eltern.

Angehende Schulkinder allein auf die Schulbank zu setzen führt zu nichts und entspricht demnach nicht dem pädagogischen Konzept im kinderzimmer. Im Gegenteil, im kinderzimmer erfahren Kinder den Freiraum und die nötige Unterstützung, um spielerisch zu lernen. Dabei wird Lernen als Ausbau von Kompetenzen und Fähigkeiten durch Spielen gesehen. Kinder entwickeln durch das Spielen grundlegende Fähigkeiten in allen relevanten frühkindlichen Entwicklungsbereichen und werden auf dem Weg ihre Persönlichkeit frei zu entfalten begleitet. Neben entscheidenden Kompetenzen wie Motorik, Selbstwirksamkeit und Partizipation werden im Vorschulprogramm wichtige Basiskompetenzen für das Leseverstehen, Schreibverstehen, mathematisches Denken und die Konzentrationsfähigkeit von Kindern gefördert. Diese Basiskompetenzen sind, zusammen mit der Entwicklung einer selbstbewussten und eigenverantwortlichen Persönlichkeit, wichtige Voraussetzungen für das spätere komplexe und abstrakte Denken und Lernverhalten in der Schule.

Die Vorschule im kinderzimmer ist nach einem Stundenplan aufgebaut, der Kindern und Eltern eine Struktur und einen damit verbundenen routinieren Tagesablauf vorgibt. Der Stundenplan verfügt über eine ausgewogene Mischung von Lerneinheiten, bis hin zu Pausen, Ausflügen und Freispielangeboten. So gewöhnen die Kinder sich schon an einen strukturierten Tagesplan mit Lerneinheiten und der Bearbeitung unterschiedlicher Lernaufgaben aus ihren Vorschulmaterialien. Die Vorschule beginnt um 8:30 Uhr und endet um 15:30 Uhr, wobei es hier keine flexiblen Bring- und Abholzeiten gibt.



WUSSTEN SIE SCHON? BETREUUNG AB DEM KLEINKINDALTER

Weil oft beide Eltern berufstätig sind, werden immer mehr Kleinkinder in Kindertagesstätten betreut. Seit 2013 hat jedes Kind ab dem Alter von einem Jahr einen Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz. Fast 790.000 Kinder unter drei Jahren besuchen eine Tageseinrichtung - in den östlichen Bundesländern viel häufiger als im Westen. Spätestens mit drei Jahren ist es Zeit für den Kindergarten, denn regelmäßige soziale Kontakte sind für die Entwicklung wichtig. 📍

QUELLE: DEUTSCHLAND.DE

Nachhilfe - zu Hause -

25 Jahre Erfahrung, hohe Erfolgsquoten

INFRATEST
Gesamtnote
GUT (1,8)

ABACUS
NACHHILFEINSTITUT

040 - 500 490 95
www.nachhilfe-hh.de

DAS KLAVIER ATELIER



Serena Kahnert

Klavierunterricht für Jung & Alt
Klavier Basis Kurse für 4-7 Jährige
Autogene Entspannung

Margaretenstraße 68 • 20357 Hamburg • Tel.: ++49 40 430 39 61
Mobil: ++49 160 287 04 79 • kahnert@sternschanzen-atelier.de
www.sternschanzen-atelier.de

KINDER ALLEIN UNTERWEGS

SO KOMMT DER NACHWUCHS SICHER BEI DEN ELTERN AN!

Der Kinobesuch, sich mit Freunden treffen oder einfach nur Ausgehen – Ihr Kind ist allein unterwegs und bereitet den Eltern somit schlaflose Nächte. Und wenn kleinere Kinder zum Geburtstag eingeladen werden, muss ein Erwachsener sie abholen, damit sie sicher nach Hause kommen.

Ein selbstbewusstes Auftreten in den dunklen Abendstunden ist mit Sicherheit ein gewisser Schutz, jedoch im Teenie-Alter kein übliches und selbstverständliches Verhalten. Besonders Jugendliche sollten nach Möglichkeit den Heimweg nicht allein, sondern besser in Gruppen antreten. In den öffentlichen Verkehrsmitteln sollte Ihr Nachwuchs immer die Nähe zum Busfahrer suchen und in der Bahn möglichst den ersten Wagon nutzen.

Sollte Ihr Kind das beklemmende Gefühl haben verfolgt zu werden, sollte es sich nicht scheuen, andere Erwachsene anzusprechen oder ein nahegelegenes Restaurant aufzusuchen.

SICHERER HEIMWEG - IST DAS ÜBERHAUPT MÖGLICH?

Absolut! Eine Variante ist das „Heimwegtelefon“. Dieser Telefonservice kommt ursprünglich aus Schweden. Heimkehrer können diesen Dienst in ganz Deutschland unter 030-12074182 nutzen. Jugendliche oder auch jede andere Person können den telefonischen Kontakt nutzen, wenn sie sich auf dem Heimweg unsicher fühlen. Ziel ist es, dem Anrufenden durch ein nettes Gespräch mit den ehrenamtlichen Helfern, mehr Sicherheit zu vermitteln. Er kann angeben, wo er sich gerade aufhält, wo sein Ziel ist und auch schildern, wie er sich fühlt. Einen Nachteil

gibt es jedoch: dieses Angebot gibt es derzeit nur in den Nächten von Donnerstag bis Sonntag zwischen 20 und 24 Uhr und in den Nächten vor Feiertagen, Samstagen und Sonntagen in der Zeit von 22 bis 4 Uhr.

GIBT ES EINE MÖGLICHKEIT, WIE MEIN KIND WIRKLICH SICHER AUF DEM HEIMWEG IST?

Diese gibt es wirklich! Das Unternehmen Hansa Funk-taxi hat speziell für Kinder und Jugendliche eine eigene Taxi-Card entwickelt: die YOUTH CARD. Das heißt: Eltern müssen sich keine Sorgen mehr um ihren Nachwuchs machen. Kinder und Jugendliche sind immer sicher unterwegs. Die YOUTH CARD kann nur für die Taxifahrt benutzt werden. Die Abrechnung über die durchgeführten Fahrten erfolgt einmal monatlich. Und was ganz wichtig bei der Entwicklung der neuen Karte war: Kinder und Jugendliche haben aktiv mitgewirkt.

Weiterhin gehört zum Leistungspaket der Karte, dass Kinder und Jugendliche in Empfang genommen werden, und wenn das Ziel erreicht ist, dann wird das fünf- bis achtjährige Kind direkt bei den Eltern abgegeben. Auch wartet der Fahrer, bis der 14- bis 16-Jährige in den Hausflur gegangen ist. Die jeweiligen Fahrerinnen und Fahrer sorgen dafür, dass Ihre Kinder sicher unterwegs sind und wohlbehalten nach Hause kommen.

Die YOUTH CARD ist schnell und unkompliziert zu bestellen: Senden Sie eine Mail an verrechnung@taxi211211.de und Sie erhalten umgehend den Antrag. Selbstverständlich ist dieses auch telefonisch unter 040 211 195-0 möglich. 📍

SICHER UNTERWEGS

Mit der YOUTH CARD sind Kinder und Jugendliche immer sicher unterwegs. Und Eltern müssen sich keine Sorgen mehr machen. So einfach kommt man an das neue Angebot von Hansa-Taxi: Ein Erwachsener beantragt die Karte. Die Kinder nutzen die YOUTH CARD, mit der sie bargeldlos die Taxifahrt bezahlen können. Einmal monatlich kommt eine Abrechnung über die durchgeführten Fahrten. Weitere Informationen und der Kartenantrag unter:

www.taxi211211.de



Sicher unterwegs: T: (040) 211 211 · Web: taxi211211.de · App: taxi.eu

hit.

Stark für Sie in den Metropolregionen!



Hamburg • Berlin • Hannover



Hamburg - Langenhorn OxparkQuartier

Wir bauen für Sie in den Zeilen 4-8 und 13-15:
24 Ensemblehäuser und 20 Doppelhaushälften

- Kaufpreis ab 457.500,- €
- Wohnflächen ca. 84 m² - 126 m²
- Grundstücksgrößen ca. 106 m² - 288 m²
- 3 - 4 Zimmer
- schlüsselfertig und provisionsfrei

Ausstattungsdetails

- schlüsselfertig und provisionsfrei
- Fußbodenheizung
- elektrische Rollläden im EG und OG
- bodengleich geflieste Dusche
- Malervlies an allen Wandflächen
- teilweise mit Dachterrasse
- diverse Grundrissvarianten zur Auswahl (EG)
- incl. Grundstück u. Gartenhaus
- 1 Stellplatz o. Carport



Beratung / Verkauf: Motiva GmbH | Stefan Sperlich | 040 360228-5557 | 0152 08801469
info@hit-eigenheime.de | www.hit-immobilien.de

Das große Checker-Tobi- Interview



© BAYERISCHER RUNDFUNK

Jungs & Deerns: Eine Frage beschäftigt alle großen und kleinen Fans: Nach über 100 Folgen „Checker Tobi“, stellt man diese Frage mit gemischten Gefühlen und hofft doch auf die gewünschte Antwort. Wie viele Folgen wird es noch geben?

Checker Tobi: Ich würde gerne weitere 100 Folgen produzieren. Ich persönlich habe nie über ein Ende nachgedacht. Mir macht die Arbeit sehr viel Spaß, und ich fühle mich unglaublich wohl dabei. Ich denke, das ist unglaublich wichtig bei meiner Arbeit. Solange auch der Sender dieser Meinung ist, würde ich mir keinen Endzeitpunkt setzen.

Du hast vor 32 Jahren in Mainz das Licht der Welt erblickt und im Umland deine Kindheit verbracht. Warst Du als Kind schon ein kleiner „Checker“?

Meine Neugier auf die Welt hatte auch schon damals Bestand. Würde dieses nicht in mir drinstecken, könnte ich diesen Job nicht machen. Ich müsste mich verstellen, und Kinder merken sehr schnell, ob jemand authentisch ist oder auch nicht.

Es wurden über hundert Folgen „Checker Tobi“ abgedreht. Verrätst Du uns, welche die schwierigsten und welchen die lustigsten gewesen sind?

Schwere Frage, da jedes Thema, journalistisch gesehen, eine eigene Herausforderung ist. Das gesamte Team versucht, jede Thematik mit mir gemeinsam umzusetzen und einen logischen und verständlichen Weg zu finden. Dieses ist unsere tägliche Problematik, der wir uns gerne >

TOBI KRELL (*1986), REPORTER

... wurde in Mainz geboren und wuchs mit zwei jüngeren Geschwistern im Mainzer Umland auf. Als Sohn eines Kameramannes wusste er mit 10 Jahren: „Ich will zum Fernsehen!“ Nach dem Abitur sammelte er Erfahrung in verschiedenen Print-, Radio- und TV-Redaktionen und studierte in Münster Soziologie und Politikwissenschaft. Seit 2008 steht er vor der Kamera, unter anderem bei DAsDING.tv (SWR). Seit 2010 absolviert er ein Master-Studium an der HFF Potsdam-Babelsberg. Im Checker-Casting setzte er sich gegen 160 Mitbewerber durch. Er liebt Film und Kino, Konzerte und Reisen mit seinem VW-Bus. Die Arbeit als „Checker“ macht ihm riesigen Spaß: „Weil ich da Sachen ausprobieren darf, die ich sonst niemals hätte tun können und dabei spielerisch Wissen vermitteln kann.“

(Quelle BR)



© MEGAHERZ FILM UND FERNSEHEN

Szene aus dem Kinofilm „Checker Tobi und das Geheimnis unseres Planeten“ – Verfolgungsjagd in Mumbai

stellen und die den Reiz der Arbeit ausmacht. Entscheidend ist, dass wir innerhalb des Teams Wege finden müssen, jedes einzelne Thema aus Sicht eines Erwachsenen so zu durchdringen, dass man es für Kinder aufbereiten kann. Es gibt natürlich Themen, die durch eine humorvolle Darstellung schwer zu vermitteln sind. Dazu gehören beispielsweise Themen wie Europa, Islam, das Judentum oder die Bundestagswahl. Es ist natürlich einfacher, wenn man den Bauernhof checkt. Sehr anspruchsvoll war mit Sicherheit der Leben- und Sterben-Check. Dieses Thema hat das gesamte Team besonders intensiv und auch lange beschäftigt. Besonders heiter sind natürlich die Check-Beiträge „Pups“ und „Kacke“ gewesen (zum Leidwesen der Eltern).

Gibt es ein Thema, welches „Checker Tobi“ unbedingt noch einmal machen würde und ist dieses dann auch schon in Planung?

Da gibt es schon so einige Themen, die ich mir bereits vor fünf Jahren schon einmal überlegt habe. Nun wäre es auch möglich und einige werden sogar in der kommenden Staffel umgesetzt. Dazu gehört der Gefängnis- und Geburts-Check. Welche Thematik ich schon lange im Kopf habe und total spannend finde, wäre das Thema Zeit. Dieses ist ein sehr komplexes und zeitlich besonders umfangreiches Thema. Natürlich gehören auch noch Polizei und Feuerwehr gecheckt.

Wer denkt sich eigentlich die ganzen Themen aus? Kommen die Vorschläge alle von Dir?

Das ist sehr unterschiedlich. Wir sind ein Team von sechs bis sieben Redakteuren in der Redak-

tion, die für die Regie, Planung und Recherche zuständig sind. Weiterhin haben wir einen Produktionsleiter und einen festen Kameramann. Dieses gesamte Team setzt sich regelmäßig zusammen und überlegt sich Themen, welche dann auf unserer Planungsliste vermerkt werden. Natürlich ist der Bayr. Rundfunk (die Produktionsfirma, Anm. der Redaktion) involviert und ist dazu ein Ideengeber. Viele Vorschläge kommen auch von Kindern und deren Eltern. Einmal im Jahr werden die Ideen im Team ausgewertet und für das kommende Jahr etwa 25 in die künftige Produktion aufgenommen.

„Checker Tobi“ hat fast die ganze Welt gesehen. Wo war es am schönsten und was hat dich am meisten beeindruckt?

Da gab es viele schöne Momente und Orte in den letzten Jahren. Besonders intensive Erlebnisse gab es auf den Reisen für den Kinofilm. Da wäre der Besuch auf einem aktiven Vulkan im Südpazifik oder der Gletscher in Grönland. Das waren schon ganz beeindruckende und persönliche Momente, die ich niemals vergessen werde.

Stichwort Kinofilm – wie entstand die Idee, einen ganzen Film zu produzieren und diesen auf die Leinwand zu bringen?

Die Initiative kam ganz eindeutig vom Bayerischen Rundfunk im Zusammenhang mit der Produktionsfirma megahertz, die in der Vergangenheit auch schon „Willi will's wissen“ umgesetzt hat. Innerhalb dieser Produktion entstand bereits ein sehr erfolgreicher Kinofilm. Vor dreieinhalb Jahren entwickelte sich erneut die Idee

für einen Kinofilm und ich hatte das Glück, dass ich bei dem folgenden Casting ausgewählt und den Zuschuss erhalten habe. Danach haben wir uns innerhalb des Teams zusammengesetzt und den weiteren Ablauf besprochen. Die Grundidee hatte aber definitiv der Bayr. Rundfunk.

Für den Kinofilm wart ihr von sechs Monaten alleine drei Monate unterwegs. Du erwähnst bereits die Drehorte auf dem Vulkan und in Grönland. Welche Dinge und Erfahrungen haben dich weiterhin bewegt und sind nachhaltig besonders in Erinnerung geblieben?

Die genannten Orte waren mit Sicherheit aufregende Erlebnisse. Ganz besonders haben mich jedoch die Menschen auf der Reise fasziniert und mich unwahrscheinlich geprägt. Besonders die Kinder und Familien in den Slums von Mumbai waren ganz emotionale Erfahrungen. Die herzliche und menschliche Wärme, die wir als weißes und westliches Filmteam, völlig unvoreingenommen und selbstverständlich, erhalten haben, waren einmalig. Wir wurden von den Menschen, denen oftmals die einfachsten und für uns normalsten Dinge fehlten, wie Wasser oder ausreichende Grundnahrungsmittel, eingeladen und mit offenen Armen empfangen. Diese Erlebnisse waren für das gesamte Team sehr emotional und prägend. Gerade mit dem Hintergrund, wie Menschen in Europa teilweise aufgenommen werden, schärfte diese Erfahrung das eigene Bewusstsein noch einmal besonders.

Zum Abschluss darf dann natürlich eine Frage nicht fehlen. Sind weitere Kinoproduktionen geplant für die Zukunft?

Der aktuelle Film wurde sehr gut angenommen und geht bereits in die 11. Woche und wurde bislang von knapp 340.000 Kinobesuchern angeschaut. Das hat uns sehr positiv überrascht und unsere Erwartungen damit übertroffen. Daher wäre meine Bereitschaft für einen zukünftigen Film definitiv vorhanden. Daher würde ich eine weitere Produktion nicht ausschließen. Wir haben für den jetzigen Film dreieinhalb Monate auf der ganzen Welt gedreht, und somit ist es ein sehr zeitaufwendiger und kraftraubender Prozess. 

10 FRAGEN AN TOBIAS KRELL

- 1 **Sommer oder Winter?**
Ganz klar Sommer!
- 2 **Fisch oder Fleisch?**
Beides! Nicht jeden Tag, jedoch regelmäßig!
- 3 **Dein Lieblingsgericht?**
Im Alltag Spaghetti mit Pesto und Parmesan.
- 4 **Welche Musik hörst Du?**
Ganz viel Verschiedenes. Ich komme jedoch von der Gitarrenmusik.
- 5 **Was wolltest Du als Kind werden?**
Puh, zuerst Olympiasieger, dann Lehrer und bereits mit etwa 9 oder 10 Jahren Reporter beim Fernsehen.
- 6 **Sommer- oder Winterurlaub?**
Ich fahre seit 2 Jahren Snowboard, bin aber eigentlich ein Sommerurlauber.
- 7 **Deine Hobbys?**
Da habe ich so einige. Ich koche sehr gerne, liebe Filme, lese und schreibe sehr gerne. Vor 2 Jahren hatte ich eine ganz neue Idee und wollte Bouldern. Habe die Idee aber sehr schnell wieder verworfen.
- 8 **Hast Du einen Lieblingsverein beim Fußball?**
Eigentlich nicht und habe auch nicht wirklich Ahnung vom Fußball. Der 1. FC Kaiserslautern liegt mir ein wenig am Herzen.
- 9 **Das nächste Urlaubsziel?**
In diesem Sommer nach Georgien.
- 10 **Wenn Du Wünsche frei hättest?**
Das alle Menschen freundlicher und offener miteinander umgehen (siehe Antwort aus dem Interview, Anm. d. Redaktion). Der zweite, hm, den ersten noch einmal und der dritte wäre, dass ich nochmal 10 Wünsche frei hätte.

MAMA, ICH MAG DAS NICHT!

Diese Aussage ist vielen Eltern mehr als vertraut. Der eigene Nachwuchs bevorzugt auf dem eigenen Speiseplan eher Pizza, Nudeln oder Fischstäbchen. Mama und Papa verzweifeln an der Gemüse- und Rohkost-Verweigerung der Kinder. In einer Vielzahl der Familien artet ein regelrechter Kampf zur kommenden Mahlzeit aus. Wie sollten Eltern reagieren, und gibt es wirklich gesunde Gerichte, die unseren Nachwuchs begeistern?

In den letzten zwanzig Jahren haben sich die Essgewohnheiten bei Erwachsenen grundlegend verändert. Besonders Eltern achten vermehrt auf eine ausgewogene Ernährung, in der frische Zutaten und der maßvolle Umgang mit tierischen Produkten im Vordergrund stehen. Kinder hingegen lehnen die pflanzliche Kost in vielen Fällen ab. Diese kategorische Verweigerung ärgert vor allem die Eltern, denn ihr Bestreben ist es, dass das Kind sich gesund ernährt, und dies umfasst ebenso Gemüse.

„GEMÜSE SCHMECKT NICHT“ – STIMMT!

Eine kindliche Abneigung gegenüber pflanzlicher und gesunder Kost auf Sturheit zurückzuführen, wäre eine naheliegende Erklärung, hat jedoch meistens handfeste Gründe. Das Geschmacksempfinden von Kindern unterscheidet sich grundsätzlich von dem eines Erwachsenen. Im Gemüse sind oftmals Bitterstoffe enthalten, welche im Verlauf des Lebens nicht mehr wahrgenommen werden. Kinder haben jedoch eine höhere



Empfindlichkeit und schmecken diese Stoffe weitaus intensiver. Diese Sensibilisierung ist eine ganz natürliche Veranlagung und hatte in der Vergangenheit die lebenswichtige Funktion, keine todbringende Nahrung aufzunehmen.

ELTERN SOLLTEN GEDULD HABEN

Zum Glück haben sich die Zeiten geändert und Kinder können gefahrlos jedes Gemüse essen. Wann, ist stark vom Verhalten der Eltern abhängig – und es braucht Geduld! Eltern sollten nicht den Versuch unternehmen, ihren Nachwuchs täglich darauf hinzuweisen, dass Gemüse gesund sei. Kinder neigen dazu, solche gutgemeinten Aussagen mit den eigenen Erfahrungen zu verbinden. Zukünftig wird Ihr Kind auch Obst verschmähen, weil dieses laut der Eltern auch sehr gesund sein soll. Das Kind lernt, dass gesunde Nahrung nicht schmeckt und bitter ist. Diese Erfahrung ist negativ, und es wird dadurch schwierig, das Kind später dazu anzuleiten, die Ernährung gesund zu gestalten.

Eltern müssen daher etwas kreativer in der Zubereitung werden. Dabei ist es wichtig, immer Geduld zu zeigen und das ungeliebte Gemüse beispielsweise zu verstecken. Sehr erfolgreich sind dabei frische Tomatensoßen, mit Gemüse vermischt. Es gibt Gemüsesorten, wie Kürbis oder Karotten, die nur mit wenigen Bitterstoffen versehen sind und sich hervorragend mit einer Tomatensauce verbinden lassen.

DER SCHNELLSTE WEG ZUM GEMÜSE-LIEBHABER

Grundsätzlich ist die Vorbildfunktion, wie in vielen anderen Situationen auch, die beste Möglichkeit, Kinder Gemüse schmackhaft zu machen. Essen die Eltern gerne Gemüse und tun dies auch regelmäßig, dann hat dies positive Auswirkungen auf das Kind, und es wird irgendwann anfangen, selbst Gemüse zu essen, ohne dass es dazu gedrängt wird.



WIE EIN ZWEITES ZU HAUSE: ASPRIA HIER GIBT ES FÜR JEDES FAMILIENMITGLIED DAS PASSENDE ANGEBOT!

Aspria ist der perfekte Ort für die ganze Familie. Der Lifestyle-Club bietet mit einem vielseitigen Mix aus Sport, Spa und Kulinarik beste Möglichkeiten der Bewegung und Entspannung für Groß und Klein. Verbringen Sie hier wertvolle Zeit mit der Familie und jeder kommt dabei komplett auf seine Kosten – garantiert!



SPORT UND FITNESS:

Sportbegeisterte Erwachsene und Kinder finden im Aspria moderne Geräte für Kraft, Ausdauer und funktionelles Training. Die Pools laden zum Schwimmen ein und mit z. B. Tennis und Beach Volleyball stehen auch Möglichkeiten für Bewegung unter freiem Himmel zur Verfügung. Der umfangreiche Kursplan sorgt für viel Abwechslung. Für besonders intensive Einheiten stehen qualifizierte Personal Trainer zur Verfügung.

SPA UND WELLNESS:

Nach einem anstrengenden Workout lockt der Spa-Bereich zum Entspannen. Hier kann in den verschiedenen Saunen, im Dampfbad und im idyllischen Spa-Garten relaxt werden, regenerierend ist ebenfalls das große Angebot an Massagen und kosmetischen Anwendungen für Körper und Gesicht. Besondere Familienzeiten geben Eltern und Kindern die Möglichkeit, gemeinsame Zeit im Spa zu verbringen und zu entspannen.



KIDS UND FAMILIE:

Aspria hat unzählige Aktivitäten im Programm, die die kindliche Entwicklung fördern – vor allem im Hinblick auf die Bewegung. Der Junioren-Bereich, die Aspria Academy, sorgt mit Sport-, Spiel- und Lernkursen dafür, dass die Kids zu gesunden, aktiven jungen Menschen heranwachsen. Die Kinderbetreuung ab 2 Monaten und an 7 Tagen pro Woche, Camps in allen Hamburger Schulferien und verschiedene Motto-Events runden das Angebot ab.

Neugierig geworden?

Mehr Informationen über Aspria und das vielfältige Angebot für die ganze Familie finden Sie auf www.aspria.com.



Alstertal – Rehagen 20
Uhlenhorst – Hofweg 40

040 899550-360
ASPRIA.COM

MEIN KIND WIRD GEMOBBT!

Das Problem Mobbing, auch „Bullying“ genannt, ist an vielen Schulen ein sensibles Thema, welches über alltägliche Streitigkeiten unter Kindern hinaus geht. Die Folgen bei betroffenen Schülern hat oftmals Auswirkungen auf die schulischen Leistungen und endet nicht selten in einer sozialen Isolation. Eine Vielzahl der Mobbingopfer sehen die Schuld bei sich selbst und öffnen sich zu spät oder gar nicht ihren Eltern.

Kinder, die in der Schule gemobbt werden, erzählen meist nicht mehr viel aus ihrem Alltag und stehen unter psychischem Stress. Weitere Hinweise können auch Schlaflosigkeit und fehlender Appetit sein. Nicht selten zeigen Kinder auch plötzliche Veränderungen im Verhalten und entwickeln aggressive Züge gegenüber Eltern oder Geschwister.

WIE ENTWICKELT SICH MOBING BEI KINDERN?

Häufig ist es ein schleichender Prozess, bei dem Kinder als geeignetes Opfer gesucht und ausgewählt werden. Dieses sind meist Kinder, die dem typischen Welt- und Erscheinungsbild aus Sicht der anderen Kinder nicht entsprechen. Diese Wertung und Meinungsbilder beziehen „Mobbing-Täter“ oftmals aus den Medien, sowie aus ihrem häuslichen Umfeld. Kinder, die als „Mobbing-Opfer“ ausgemacht werden, erfüllen meistens nicht das auferlegte, äußerliche Erscheinungsbild, sei es durch Übergewicht, Körper-

größe oder körperliche Schwäche. Weiterhin kann ein niedriger sozialer Status oder eine geringe Popularität als „Begründung“ ausgelegt werden.

WELCHE FORMEN VOM MOBING GIBT ES?

Es wird dabei zwischen der physischen, verbalen und relationalen Anwendung beim Mobbing unterschieden. Beim physischen Mobbing wird den Betroffenen explizit körperliche Gewalt zugefügt. Hierbei wird das Opfer getreten und geschlagen. Darin sind oft Jungen involviert. Eine weitere Form ist der verbale Psychoterror. Diese Art umfasst sämtliche verbale Attacken wie verletzende Spitznamen, Drohungen oder Beleidigungen. Beim relationalen Mobbing versuchen die Täter aktiv, soziale Beziehungen bewusst anzugreifen oder zu zerstören. Dazu wird das Herausekeln aus sozialen Strukturen sowie das systematische Ignorieren und Ausschließen des Betroffenen praktiziert. Hierbei sind mehrheitlich Mädchen die Täterinnen. ➤



MEIN KIND IST MOBBING OPFER. SOLL ICH AKTIV WERDEN?

Sobald der Verdacht besteht, dass Ihr Kind gemobbt wird, sollte man sich bewusst und ausgiebig Zeit für ein Gespräch nehmen. Gehen Sie bei der ersten Kontaktaufnahme behutsam und sensibel auf Ihr Kind ein. Zeigen Sie Verständnis und bedenken Sie: Mobbing führt sehr oft zu Gefühlen der Scham und Angst. Es ist für Ihr Kind nicht leicht, sich zu öffnen und darüber zu sprechen. Deshalb braucht man Geduld und Zeit. In der Folge sollte man unbedingt das Gespräch mit der Klassenlehrerin/dem Klassenlehrer und der Schulleitung suchen. Gehen Sie offen und bestimmend mit dem Thema um und bestehen Sie darauf, dass ein Einzelgespräch mit dem Täter durch die Schulleitung geführt wird.

WAS KÖNNEN UND SOLLTEN ELTERN FÜR IHR KIND MACHEN?

Entscheidend ist der vertrauensvolle und feinfühlig Dialog zwischen Eltern und Kind. Ihr Nachwuchs

durchlebt eine sehr intensive Zeit, in der es besonders wichtig ist, dass Ihr Kind das ehrliche Vertrauen und Verständnis von Ihnen bekommt sowie spürt. Nehmen Sie die Ängste und Sorgen des Kindes ernst und vermitteln Sie Ihrem Kind, dass es keine Schuld hat. Sollten Sie das Gefühl haben, dass die Bereitschaft und Unterstützung der Schule nicht gewährleistet ist, sollten Sie einen Schulwechsel anstreben. Dieser Schritt ist notwendig, um dauerhafte seelische Schäden zu vermeiden.

WARUM WERDEN KINDER ZU TÄTERN?

Die Gründe können vielfältiger Natur sein, entstehen häufig durch einen bestrafenden und wenig unterstützenden Erziehungsstil. Vermehrt zeigen Mobbing-Täter Tugenden wie Machtgier, Neid oder Minderwertigkeitsgefühle. Oftmals sind es Mitläufer, die meistens ein schwaches Selbstwertgefühl haben und Anerkennung bei anderen, mobbenden Freunden suchen. ⚓

Beratungsstelle Gewaltprävention
Hamburger Straße 129
20083 Hamburg
Tel: (040) 428 63 – 7005
www.hamburg.de/mobbingpraevention



Hurra! Heute ist
JUMP Tag!

Trampoline,
Action-Areas, Essen
& Trinken – einfach
ein großartiger
Familienausflug.

Oder feiere
einfach Deinen
Geburtstag im
JUMP House!

Infos, Tickets und Preise unter jumphouse.de

JUMP House
Dein Trampolinpark
2x in Hamburg

KINDER FORDERN: VERANTWORTUNG FÜR DEN KLIMASCHUTZ

TEXT: ANNA LENA PYHEL

Mama, kann ich ein Eis haben?“ „Jetzt habe ich Durst!“ „Dürfen wir fernsehen?“ „Wann bekomme ich endlich mein eigenes Handy?“ Als Mutter von drei Kindern sind es diese oder ähnliche Fragen, die meinen Alltag dominieren. Es geht um Konsum. Andererseits ist da „die Sache mit der Umwelt“, die sogar schon meine Dreijährige mehr oder weniger verstanden hat: Sobald sie Müll auf der Straße entdeckt, schimpft sie laut „Das darf man nicht“ und ist nur schwer davon abzuhalten, ALLES aufzusammeln, um es in den nächsten öffentlichen Abfalleimer zu tragen.

Genau das ist wohl der Spagat, der viele Eltern herausfordert. Einerseits möchten wir unseren Kindern alles ermöglichen, es soll ihnen an nichts fehlen, und andererseits möchten wir sie zu verantwortungsvollen Menschen erziehen, die sich möglichst im Sinne der Nachhaltigkeit entwickeln – sowohl sozial, ökonomisch und ökologisch erfolgreich. Aber wie geht das?

Greta Thunberg macht es uns aktuell mit ihrem Engagement für den Klimaschutz vor und rüttelte in den letzten Monaten tausende Schülerinnen und Schüler wach, sich für ihre Zukunft einzusetzen. Denn so viel steht fest: Klimaschutz ist ein wichtiges Zukunftsthema, das uns alle betrifft, und es braucht uns alle, um – endlich – zu einer echten Bewegung zu werden.

Eine inzwischen 16-Jährige, die durch ihre Initiative über Ländergrenzen hinweg für Furore sorgt: Anfangen hat sie vor ca. acht Jahren zunächst bei sich zu Hause, indem sie die Beleuchtung ausschaltete, als sie von der durch Menschen verursachten Erderwärmung hörte. Danach beschloss sie, nicht mehr zu fliegen und sich vegan zu ernähren. ➤



Anna Lena Pyhel
Expertin für
Zukunftsentwicklung



Mittlerweile ist sie zu einer Repräsentantin der internationalen Klimaschutzbewegung geworden. Die von ihr initiierten Schulstreiks unter dem Motto „Friday For Future“ finden global – u.a. auch in Deutschland – immer mehr Nachahmer. So wurde die Schwedin vom amerikanischen Magazin „Time“ bereits in die Liste der 25 einflussreichsten Teenager des Jahres 2018 aufgenommen.

Wenn Kinder zu Umweltaktivisten werden, übernehmen sie Verantwortung für ihre Zukunft. Sie zeigen uns, wie leicht das geht. Der Kreativität sind hier keine Grenzen gesetzt. Kinder sind leidenschaftlich und nicht auf einen bequemen Alltagstrott festgelegt. Wer kennt es nicht: Wenn ein Kind etwas unbedingt

will oder anders herum etwas gar nicht möchte, dann legt es seine ganze Willenskraft darein, dies mitzuteilen und möglichst auch durchzusetzen. Und genau diese Vehemenz braucht es in Zeiten des Klimawandels vermutlich mehr denn je.

Daher geht es einerseits darum, unseren Kindern ein gutes Vorbild zu sein, um ihnen zu zeigen, wie sie verantwortungsbewusst mit unseren Ressourcen umgehen können. Andererseits können wir uns auch die Einsatzfreude und den Elan unserer Kinder zum Vorbild nehmen und mit ihnen gemeinsam – angefangen im Rahmen der Familien – Klimaschutz in unserem Alltag verankern. 

TIPPS FÜR DEN TÄGLICHEN UMWELTSCHUTZ

- Mit Bahn oder Auto in den Urlaub fahren, statt Fernreisen mit dem Flugzeug zu unternehmen
- Möglichst wenig Verpackungsmüll beim Einkauf produzieren: keine mehrfach verpackten Lebensmittel kaufen
- Licht aus, wenn keiner im Raum ist
- Müll trennen bzw. immer richtig entsorgen; Beispiel Batterien oder Elektrokleingeräte gehören nicht in den Hausmüll!
- Mit dem Rad oder ÖPNV zur Schule und Arbeit statt mit dem Auto fahren
- Fair trade und Umweltlabel zur Orientierung beim Shoppen: <https://www.siegelklarheit.de>
- Second-Hand bzw. Nachnutzungskonzepte bei gut erhaltener Kleidung – gerade bei Kindern sinnvoll
- Wasser aus während des Einseifens beim Händewaschen oder Duschen
- Plastiktüten wiederverwenden bzw. gar nicht erst benutzen
- Basteln mit Recyclingmaterial: tolle Tipps dazu gibt's im Internet
- Regional und saisonal z.B. auf dem Wochenmarkt einkaufen
- Standby-Funktion bei Elektrogeräten ausschalten
- Richtig Lüften: Stoßlüftung statt gekippten Fenstern
- Raumtemperatur von 21 °C reicht aus
- Treppen statt Aufzug
- Papier beidseitig bedrucken / bemalen
- Wäscheständer statt Trockner
- Wiederverwendbare Wickelunterlage (waschbares Tuch) statt Einmalunterlage
- Sparsamer Einsatz von Küchenpapier, besser waschbare Tücher verwenden

In meinem Kinderzimmer ist selbst Lernen ein Kinderspiel.

Bei unseren Kindern steht Spaß haben und die Welt entdecken im Vordergrund. Und wenn die Vorschulzeit für unsere „Großen“ gekommen ist, bringen wir ihnen auch das Lernen spielerisch bei. So starten sie nach der Kita motiviert und gut gerüstet in die Schule.

Mehr Informationen unter vorschule@kita-kinderzimmer.de



kinderzimmer



Ein zweites Zuhause für Ihr Kind.



FAMILIENURLAUB AN DER OSTSEE!

Der Urlaub an der Ostsee bietet einige aufregende Erlebnisse für kleine und große Abenteuerer. Urlaub in der Heimat ist „in“, sagen die Reisetrendforscher. Besonders die Ostsee ist abwechslungsreich und bieten gerade für Familien ein breites Spektrum an Unterkünften und Unternehmungsmöglichkeiten. An der Ostsee werden Service und beste Qualität groß geschrieben! Familien finden vielerorts Unterkünfte, die speziell auf die Bedürfnisse von Eltern mit Kindern abgestimmt sind.

Im Familienurlaub soll ja jeder auf seine Kosten kommen. Die Eltern suchen Erholung, die Kinder Spaß und Action. Die Familie will gemeinsam was unternehmen, aber bitte zwanglos und abwechslungsreich.

Die Ostsee bietet Familien das ganze Jahr über vielfältige Möglichkeiten, sich aktiv zu erholen und einfach mal die Seele baumeln zu lassen. Der Sommer ist ein wahrer Traum für Ostseefans und Wasserratten, denn Sommerzeit ist Badezeit! Zahlreiche bunte Strandkörbe

laden zum gemütlichen Relaxen mit Meeresblick und zu entspannten Leseпаusen ein, während die Kleinsten am Wasser toben, Sandburgen bauen, Fußball spielen oder im flach abfallenden Wasser plantschen.

Die Ostsee hat alles, um einen Urlaubstag in ein aufregendes Erlebnis für Jung und Alt zu verwandeln, bei spannenden Ausflügen oder an entspannten Stränden. Ob Freizeitpark oder Erlebnisbad, Fledermäuse oder Haie – auch abseits des Strandes gibt es für Familien viel zu entdecken!

Die verschiedenen Unterkunftsmöglichkeiten umfassen charmante Bauern- und Ferienhöfe mit Pauschalarrangements. Auf der Sonneninsel Fehmarn und in der Holsteinischen Schweiz können sich Groß und Klein auf zertifizierten Camping- und Zeltplätzen mit erstklassiger Ausstattung und vielfältigem Freizeitangebot für die ganze Familie einquartieren. Auch das Angebot an Jugendherbergen – teilweise unmittelbar in Strandnähe – kann sich sehen lassen.

Urlauber finden vielerorts Unterkünfte, die speziell auf die Bedürfnisse von Familien mit Kindern abgestimmt sind.

Zufriedene, glückliche Kinder – Wellness, Erholung und viel Zeit für Sie selbst? Dann sollten Sie unbedingt einen Urlaub auf dem Bauernhof an der Ostsee bei Bauer Martin buchen. 5* Wellness-Häuser mit Kamin, Sauna und einer Terrasse mit freiem Blick auf die Ostsee warten auf Sie. Inmitten von Feldern und Wiesen genießen Sie Entspannung pur, während Ihre Kinder reiten, Tiere füttern oder Abenteuer auf dem Spielplatz erleben – auf Wunsch auch mit Animation und Betreuung. Der kurtaxefreie Naturstrand Bliesdorf ist dazu nur 1200m (Luftlinie) entfernt. Urlaub auf dem Bauernhof ist Urlaub für die ganze Familie! Weitere Informationen unter www.bauer-martin.de oder telefonisch 04562/22770

Wie ein perfekter Familienurlaub an der Ostsee oder in einer anderen Ferienregion aussieht, erfahren Sie von den Expertinnen der KinderReiseWelt. Ihre persönliche Ansprechpartnerin verfügt über langjährige Erfahrungen und weiß daher, was bei Reisen mit Kindern wichtig ist. Das gibt Ihnen die Sicherheit, dass Ihr Familienurlaub ein voller Erfolg wird. Egal wohin – Hauptsache kinderfreundlich!

Alle Informationen unter 0221/9422150 oder auf www.kinderreisewelt.de 

WUSSTEN SIE SCHON? WIE VIELE KINDER HABEN EIN HANDY?

45 Prozent aller Sechs- bis Elfjährigen verfügen über ein eigenes Mobiltelefon – meistens ein Smartphone. Das Internet wird für Kinder immer wichtiger, 67 Prozent der älteren sind regelmäßig online.



QUELLE: DEUTSCHLAND.DE

Die Spezialisten für schönen Urlaub mit Kindern

KinderReiseWelt

www.kinderreisewelt.de

EINFACH MAL RAUS AUS DEM ALLTAG!



MB Marco Polo
88,-/Tag
300 km frei

Jetzt den neuen Marco Polo bei STARCAR günstig mieten:
0180/55 44 555*

(*0,14 € pro Min. aus dem Festnetz; max. 0,42 Euro pro Min. aus den Mobilfunknetzen)

STARCAR
Autovermietung

Werbung der STARCAR GmbH, Verwaltung, Siederstr. 202, 20357 HH

MIT DEM CAMPER IN DEN SOMMER

Sommerzeit ist Campingzeit! Urlaub, Entspannung, und ganz viel Zeit mit der Familie – im Grünen, an der See, in den Bergen. Man darf auch in diesem Jahr wieder Hoffnung haben: Schon der Frühling hat einiges an Sonne im Gepäck, und die Chancen stehen gut, dass es ein schöner Sommer wird.

Egal, ob mit der kleinen Familie oder mit Freunden: Mit dem Camper ist man ungebunden, steuert heute diesen und morgen jenen Ort an. Regen an der See? Na und, wir fahren weiter! Sturm in den Bergen? Adios, wir sind schon weg! Und wenn es einem irgendwo be-

sonders gut gefällt, bleibt man einfach dort. Das ist der große Vorteil an einem Reisemobil: seine Spontanität.

Die Reservierung ist kinderleicht. Einfach www.starcar.de aufrufen, den gewünschten Tarif, Zeitraum, die geplanten Kilometer, Mietstation und etwaige Extras eingeben – fertig. Dann heißt es nur noch, den Camper bei der Mietstation abzuholen – und los geht die Fahrt in den Familienurlaub!

Übrigens: Camper von STARCAR bieten bis zu vier Schlafplätze und jede Menge Komfort schon ab 88 Euro pro Tag inklusive 300 Kilometern! 🚢



SONNE, MOND UND STELLA



empfohlen ab 6 Jahren

DIE STERNENFEE
UND DER MONDRITTER



empfohlen ab 3 Jahren

MEINE HEIMAT –
UNSER BLAUER PLANET



empfohlen ab 5 Jahren

**MEHR ALS 20
STERNREISEN FÜR
DIE GANZE FAMILIE**

POLARIS UND DAS RÄTSEL
DER POLARNACHT

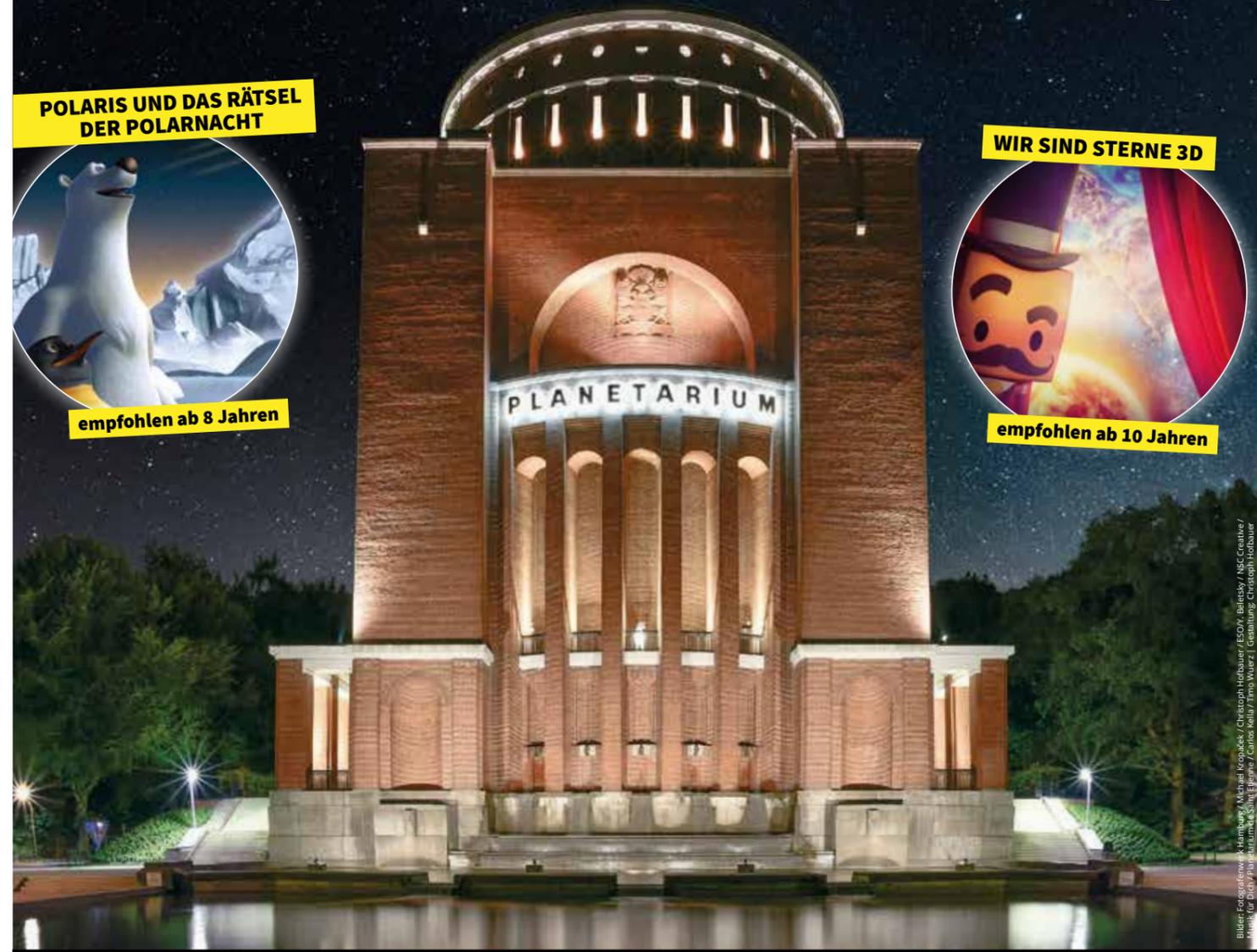


empfohlen ab 8 Jahren

WIR SIND STERNE 3D



empfohlen ab 10 Jahren



PLANETARIUM HAMBURG. DAS STERNENTHEATER.

TICKETS: 040 428 86 52-10 | www.planetarium-hamburg.de

planetarium planetariumHH planetariumhamburg

Bilder: Fotostudio Hamburg / Mikaela Kropacki / Christoph Heibauer / JESKY, Baldecky / JSC Creative / Mikaela Kropacki / Christoph Heibauer / JESKY, Baldecky / JSC Creative / Mikaela Kropacki / Christoph Heibauer / JESKY, Baldecky / JSC Creative



© JUMP HOUSE / TOM MENZ

SPRINGEN WIE DER OSTERHASE

Wer in den Ferien oder an den Osterfeiertagen einfach mal abheben will, kommt in Hamburg jetzt gleich zwei Mal auf seine Kosten: Die Original JUMP House Trampolinparks gibt es in Stellingen und in Poppenbüttel.

Freizeitspaß für Groß und Klein – hier wartet für jeden die passende springende Herausforderung: Austoben auf tausenden Quadratmetern und über 120 Trampolinen, Völkerball, Basketball, Springen in Schaumstoffgrube und Luftkissen, schweißtreibende Springspiele und als besonderes Highlight verschiedene spektakuläre Hindernisparcours für die Ninjas von morgen. Im JUMP House in Poppenbüttel gibt es

JUMP HOUSE GLEICH ZWEI MAL IN HAMBURG

zudem zwei spektakuläre „Sky Ninja“ Kletterparcours in schwindelerregenden acht Metern Höhe über den Trampolinen – mit abschließender 40 Meter Zip-Li-ne durch die Halle für den einmaligen Adrenalinkick. Nur Fliegen ist schöner!

In den Ferien in Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein sind beide JUMP House Tram-polinparks extra lange geöffnet und auch bei Nord-deutschem Schietwetter eine garantiert trockene Freizeitalternative für die ganze Familie. Tipp: Tickets vorab online buchen und Wartezeiten vermeiden.

www.jumphouse.de/hamburg



HanseRock
HOCHSEILGARTEN HAMBURG

Das kletter-Highlight für deine Geburtstagsfeier

* Pro Kind bei deiner Geburtstagsfeier. Gültig nur bei Vorlage dieses Aktionsangebots und zu den regulären Öffnungszeiten von Mo-Fr. Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar. Nur ein Gutschein pro Person einlösbar.

Du, deine Freunde und ganz viel Abenteuer!

Ein Geburtstag im HanseRock? Ein unvergessliches Erlebnis! Klettert durch die fünf Kontinente dieser Welt: Besteigt die Pyramiden, wagt den Ritt mit dem Surfbrett und saust 352m Seilrutsche zurück an den Boden.

12,- Euro*



www.hanserock.de
Code: 7192

Urlaub bei Bauer Martin

- Reiten, Gokarts, Streichelzoo, Kinderanimation, Ponyreiten, Tiere füttern, Treckerrundfahrten und vieles mehr
- Wellnesshäuser auf 5-Sterne-Niveau, das eigene Urlaubsparadies mit Kamin, Sauna & Whirlwanne
- Wellness vor Ort optional zubuchbar
- Kleinkindwoche, 7 zu 5-Specials, Kurztriptage und viele weitere Urlaubsangebote unter www.bauer-martin.de



Ostsee Ferienhof Bendfeldt
Brodauer Str. 36 • 23730 Bliesdorf bei Grömitz • Tel. 045 62 / 22 77-0 • Fax 045 62 / 22 77-22
info@ferienhof-bendfeldt.com • www.bauer-martin.de

Bendfeldt
ostsee ferienhof



DEN STERNEN ZUM GREIFEN NAH



Es wird wieder wärmer, der Sommer steht bevor und die Ausflugszeit beginnt. Das Planetarium Hamburg inmitten des Hamburger Stadtparks ist dabei ein toller Ausflugsort für die ganze Familie. Unter der großen Sternenkuppel sind auch die fernsten Winkel des Universums zum Greifen nah. Speziell für Kinder eignen sich gleich eine ganze Reihe von Shows, zum Beispiel „Sonne, Mond und Stella“ (empfohlen ab 6 Jahren), „Kleiner Stern im großen All“ (empfohlen ab 6 Jahren) und „Polaris und das Rätsel der Polarnacht“ (empfohlen ab 8 Jahren). In „Meine Heimat – Unser blauer Planet“ können schon Fünfjährige begeistert zu den Ohrwurm-Songs von Rolf Zuckowski singen. Die Kids geraten außer Rand und Band, wenn die Strahlen der fabelhaften Laseranlage den Raum mit unzähligen Farben in ein Lichtermeer verwandeln. Für die ganz Kleinen (ab 3 Jahren) musizieren „Die Sternfee und der Mondritter“. In über hundert Veranstaltungen haben die beiden die jungen Sternfreunde bereits zum Schauen, Staunen und Mitsingen animiert. Ein wunderbares Erlebnis sind auch die Musicals „Der kleine Tag“ (empfohlen ab 6 Jahren) und für Kinder ab 8 Jahren „Tabaluga und die Zeichen der Zeit“. Wieder auf dem Spielplan ist die beliebte Planetenreise „Das Geheimnis der Papierrakete“ (empfohlen ab 6 Jahren). Mit Ebi Naumann lernen Sternengucker, wie man Sternmuster am nächtlichen Himmel kinderleicht finden kann in „Sternbilder erkennen mit Ebi Naumann“ (empfohlen ab 6 Jahren). Das Universum mit allen Galaxien, Sternen und Welten wartet auf alle Entdecker! 

Planetarium Hamburg
Linnering 1 (Stadtpark)
22299 Hamburg

Eintritt 11,- €
für Kinder und Jugendliche 7,- €
in 3D-Shows zzgl. 1,50 € Leihgebühr für 3D-Brillen (Preise für Kategorien „Unsere Welt“ und „Unser Kosmos“)

Tickets: 040 / 42 886 52 – 10
www.planetarium-hamburg.de



© TANQUILLIUM

KinoTipps

FÜR DIE GANZE FAMILIE

Wenn Du König wärst

Start: 18.04.

UK/2018, AB 6 JAHREN FREIGEgeben

LÄNGE: 121 MINUTEN, OT: THE KID WHO WOULD BE KING, VERLEIH: FOX GERMANY

Regie: Joe Cornish

mit: Louis Ashbourne Serkis, Dean Chaumoo, Tom Taylor, Patrick Stewart, Rebecca Ferguson



Zusammenhalt, Mut und Stärke sind bereits in jungen Jahren wichtige Eigenschaften, die den Charakter formen. Diese Lektion muss auch der schüchterne zwölfjährige Alex (Louis Serkis) erfahren. Trotz seiner zurückhaltenden Art verteidigt er stets seinen besten Freund Bedders (Dean Chaumoo) gegen den Schulmobber Lancy (Tom Taylor). Als Alex eines Tages vor Lancy fliehen muss, stolpert er über ein altes Schwert, welches sich als das legendäre Schwert der Tafelrunde erweist.

Gemeinsam mit Bedders stolpert der schüchterne Junge in ein ritterliches Abenteuer, in dem es um nicht weniger als die Rettung der Menschheit vor der bösen Hexe Morgana (Rebecca Ferguson) geht. Eine große Herausforderung für Alex!



Spannendes Ritterabenteuer voller Fantasie und Charme, das auf kreative Weise die jugendliche Persönlichkeitsentwicklung beleuchtet.

Aladdin

Start: 23.05.

USA/2019, ALTERSFREIGABE LAG BEI REDAKTIONSSCHLUSS NOCH NICHT VOR, LÄNGE: 120 MINUTEN, OT: ALADDIN, VERLEIH: WALT DISNEY GERMANY

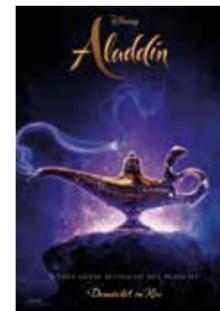
Regie: Guy Ritchie

mit: Mena Massoud, Will Smith, Naomi Scott, Marwan Kenzari, Billy Magnussen



Wer gemeinsam mit seinen Kindern besondere Zeichentrickklassiker schauen möchte, gerät schnell an seine Grenzen. Nicht mehr zeitgemäß, zu langweilig oder einfach öde, sind die meisten Antworten der jungen Zuschauer. Gut, dass einige der schönsten Filme eine moderne Neuinterpretation erhalten. Das Abenteuer des jungen Straßendiebs Aladdin (Mena Massoud) zählt zu den erfolgreichsten Werken aus dem Hause Disney und wurde von Regisseur Guy Ritchie („Sherlock Holmes“) nun als Live-Action-Film für eine neue Generation umgesetzt. Auch in der 2019er Version sind Prinzessin Jasmin

(Naomi Scott), Großwesir Jafar (Marwan Kenzari), Dschinni (Will Smith) und der fliegende Teppich mit von der Partie. Gemixt mit Songs zum Mitsingen zieht der Zauber der „Arabischen Nächte“ die ganze Familie in seinen Bann.



Der Zeichentrickklassiker von 1992 lässt alte Erinnerungen aufleben und präsentiert sich gleichzeitig einer neuen Generation.

Mister Link - Ein fellig verrücktes Abenteuer

Start: 30.05.

USA/2019, AB 0 JAHREN FREIGEgeben, LÄNGE: 95 MINUTEN, OT: MISSING LINK, VERLEIH: ENTERTAINMENT ONE GERMANY

Regie: Chris Butler

mit den Stimmen von: Christoph Maria Herbst, Bastian Pastewka, Collien Ulmen-Fernandes



Anderssein ist nicht immer einfach. Mit dieser Erkenntnis lebt die mythische Kreatur Mr. Link machen seit Jahren allein in den Tiefen der Wälder. Doch als eines Tages der charismatische Forscher Sir Lionel Frost auftaucht und von den gutherzigen Eigenschaften des unbekanntes Wesens überrascht wird, weckt dies Hoffnungen. Denn für Mr. Link ist die Bekanntschaft mit Sir Frost die Chance einem alten Gerücht nachzugehen: Die Legende besagt, dass in dem fernen Shangri-La entfernte Verwandte seiner Art leben. Gemeinsam mit Sir Frost und der furchtlosen Abenteurerin Adelina Fortnight begeben



sich die drei ungleichen Entdecker auf eine spannende Reise.

Liebevoll animierter Film, der sich dem Thema der Andersartigkeit auf unterhaltsame Art und ohne Zeigefinger annimmt.

WUSSTEN SIE SCHON? WAS KINDERN ANGST MACHT

Jedes zweite Kind hat Angst vor dem Ausbruch eines Krieges, ebenso hat die Furcht vor Terroranschlägen zugenommen. Viele sorgen sich auch über Umweltverschmutzung. Die größten Alltagsorgen sind schlechte Schulnoten, Mobbing und Arbeitslosigkeit der Eltern. 🚢

QUELLE: DEUTSCHLAND.DE

SPECTRUM
KinoCenter Norderstedt

Geburtstag feiern im Kino mit ZIMO

Unser Geburtstagsangebot

- Wunschfilm aus dem aktuellen Programm
- Zimo KidsBox
- eine kleine Überraschung für alle

3D 14,90 € / Kind
2D 11,90 € / Kind

www.cinemotion-kino.de

Spectrum Kino Norderstedt
Rathausallee 72
22846 Norderstedt
Tickets: 03871-211 4023

DATE NIGHT FÜR MUM & DAD

Der Fall Collini

Start: 18.04.

D/2019, AB 12 JAHREN FREIGEgeben,
LÄNGE: 123 MINUTEN, VERLEIH: CONSTANTIN FILM

Regie: Marco Kreuzpaintner

mit: Elyas M'Barek, Alexandra Maria Lara,
Heiner Lauterbach, Franco Nero,
Jannis Niewöhner



Die Frage nach Schuld, Recht und Gerechtigkeit zählt zu den komplexesten Untersuchungen unserer Gesellschaft. Aus welchem Blickwinkel die Fakten auch beleuchtet werden, findet sich immer ein neuer Ansatz für Einsprüche. Autor Ferdinand von Schirach beweist regelmäßig in seinen Romanen sowie der TV-Serie „Schuld“, dass die deutsche Gesetzeslage kein einfaches Feld ist. Marco Kreuzpaintner („Beat“) inszenierte die auf dem gleichnamigen Roman basierende Geschichte des unerfahrenen Rechtsanwalts Caspar Leinen (Elyas M'Barek), der als Pflichtverteidiger den Mörder eines Freundes

vertreten soll. Befangenheit und Vertuschung sind in diesem Thriller erst der Anfang eines weitreichenden Verjährungsskandales.

Intelligentes, deutsches Kino mit Tiefgang, das nach dem Abspann für Gesprächsstoff sorgen wird.



Der Flohmarkt von Madame Claire

Start: 02.05.

FR/2018, AB 0 JAHREN FREIGEgeben,
OT: LA DERNIÈRE FOLIE DE CLAIRE DARLING,
LÄNGE: 94 MINUTEN, VERLEIH: NEUE VISIONEN

Regie: Julie Bertuccelli

mit: Catherine Deneuve, Chiara Mastroianni, Samir Guesmi, Chiara Mastroianni, Alice Taglioni



Es ist ein ganz normaler Tag, als sich Claire Darling (Catherine Deneuve) dazu entscheidet, ihr gesamtes Hab und Gut zu verkaufen. In der Annahme, dass sie nur noch wenige Tage zu leben hat, will sie ihre restliche Zeit bewusst genießen, Fehler bereinigen und familiäre Streitigkeiten aus dem Weg schaffen. Doch der Ausverkauf eines Lebens entwickelt sich auch für die Dorfgemeinschaft zur Reise in die eigenen Erinnerungen und fördert alte Wunden zu Tage, die bisher verborgen blieben. Verdrängung und Aufarbeitung eines bewegten Lebens auf französische Art nach dem gleichnamigen Roman von Lynda Rutledge.

Lynda Rutledge.

Eine ruhig, erzählte Sinnsuche, die jeden Zuschauer zum Rückblick auf die eigenen Lebensgeschehnisse zurückblicken lässt.



Rocketman

Start: 30.05.

USA/2019, ALTERSFREIGABE NOCH NICHT BEKANNT,
OT: ROCKETMAN, LÄNGE: 120 MINUTEN,
VERLEIH: PARAMOUNT PICTURES GERMANY

Regie: Dexter Fletcher

mit: Taron Egerton, Richard Madden, Bryce Dallas Howard, Jamie Bell, Stephen Graham



Nachdem Queens „Bohemian Rhapsody“ im vergangenen November die Kinosäle zum Rocken brachte, findet nun Elton Johns Karriere den Weg auf die Leinwand. Doch im Gegensatz zu anderen Biopics wird das musikalische Drama seinen eigenen Weg gehen – ganz so wie Elton John auch. Mit live eingesungenen Songs des weltberühmten Songwriters und vielen Fantasyelementen werden die einzelnen Stationen des bewegten Lebens im neuen Licht gezeigt. Taron Egerton („Robin Hood“) übernimmt die außergewöhnliche Hauptrolle und führt den Cast durch neue Arrangements von Hits wie

„Your Song“, „Don't Go Breaking My Heart“ und dem titelgebenden „Rocketman“.

Mitsingen ausdrücklich erlaubt! Ein musikalischer Ausflug in die 70er Jahre, der zur erinnerungswürdigen Zeitreise wird.



Jungs & Deerns

FAMILIENMAGAZIN
HAMBURG

**FÜR IHRE
WERBUNG**

TEL. 040 80 79 66 08

KONTAKT@JUNGSUNDEERNS.DE

Event Tipps

Die On Stage Kids Gala

Wann: 27./28.04. sowie 25./26.05.
Wo: Theater FIRST STAGE



© DENNIS MUNDKOWSKI

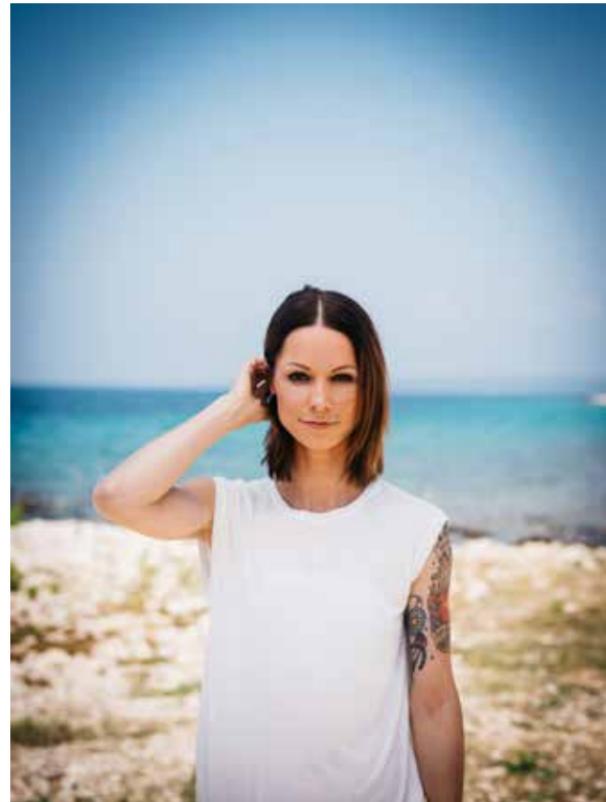
Wenn große Talente in kleinen Stars schlummern, braucht es die passende Bühne für ihren noch größeren Auftritt. Mit der Anbindung an die berühmte Stage School gilt On Stage Kids als die wichtigste Hamburger Adresse, wo Kids und Teens ihren musikalischen und



tänzerischen Talenten nachgehen können. Unter der Leitung von ausgebildeten Dozenten werden nicht nur Phantasie, Kreativität und Einfühlungsvermögen geschult, sondern auch jährlich eine fantasievolle Gala mit den kleinen Akteuren auf die Beine gestellt. Unter dem Titel „Das Land der Träume“ nimmt die Show ihre Besucher mit auf eine Reise weit hinter der eigenen Fantasie und überlässt den Akteuren im Alter von 3 bis 16 Jahren die gesamte Bühne für ihr Können. Staunen, verzaubern lassen und die Realität vergessen! Diese Gala nimmt die ganze Familie mit auf einen unvergesslichen Ausflug in fantastische Welten.

Christina Stürmer

Wann: 04.05. & 05.05.
Wo: Große Freiheit 36



© INGO PERTRÄMER

Wenn Künstler von einer neuen Musikrichtung, modernen Elementen und viel Veränderung sprechen, winkt der eingekaufte Imagewandel schon aus dem Backstagebereich. Doch der neue Weg, den die Österreicherin Christina Stürmer einschlägt, ist echt, authentisch und voller Inspirationen. Als Mutter einer zweijährigen Tochter setzte die Sängerin den Fokus in ihrem aktuellen Album

„Überall zu Hause“ auf den familiären Lebensabschnitt und verarbeitet in ihren neuen Liedern emotionale Erfahrungen und Gedanken, die das Mutterglück unweigerlich mit sich bringt. Einblicke in ihr Seelenleben gewährt sie nun auch live auf ihrer Tour, die sie im Mai für zwei Termine nach Hamburg führt.

Gregor Meyle & Band

Wann: 27.06.
Wo: Stadtpark Freilichtbühne



© CHRISTOPH HÖHMANN

Ein traumhafter Sommer und ein gutes Konzert genießen. Was gibt es Schöneres? Richtig, die Sommerkonzerte im Hamburger Stadtpark! Im Rahmen der jährlichen Musikveranstaltung wird Singer-Songwriter Gregor Meyle mit seiner Band das Open-Air-Konzert in Winterhude mit gefühlvollen Songs aus seinem Album „Hätt' auch anders kommen können“ zum besonderen Sommernachtstraum machen. Seit seinem Auftritt in der TV-Show „Sing' meinen Song“ ist der sympathische Backnanger aus den Radioplaylisten nicht mehr wegzudenken – und ist sich dennoch treu geblieben. Unverkennbar und mit viel Persönlichkeit wird unter blauem Himmel Entertainment mit persönlichen Geschichten des Sängers kombiniert. Wenn dann noch die Sterne über Hamburg aufgehen, wirken die nachdenklichen Texte noch intensiver. Ein Sommerhighlight für die Saisonsaison!

WUSSTEN SIE SCHON? EIN KIND KOSTET BIS ZUM 18. GEBURTSTAG KNAPP 150.000 EURO

Darin enthalten sind nur Konsumausgaben, also Kosten für Nahrungsmittel, Bekleidung, Wohnung und Freizeit, nicht aber Kosten für Kindergarten, Schule oder Taschengeld. Und nach dem 18. Geburtstag kann es noch teurer werden, wenn das Kind für ein Studium eine eigene Wohnung braucht oder den Führerschein machen will. [📌](#)

QUELLE: DEUTSCHLAND.DE

phäno

da staunst du.



Neue Sonderausstellung
**SMARTE
NEUE WELT.**

www.phaeno.de

Buch Tipps

ZUM VOR- & GEMEINSAM LESEN

Juli & August – Krokodil über Bord



ab 24.05. im Handel
 Autor: Alexander von Knorre
 Verlag: dtv junior
 Seiten: 128
 empfohlen ab: 6 Jahren

August ist 8 Jahre, wohnt auf einem aufblasbaren Krokodil und lässt von Tag zu Tag über das Meer treiben. Als er auf der offenen

See Juli begegnet, ist er doch etwas neidisch: Das toughe Mädchen wohnt gemeinsam mit ihrem Huhn, einer Hängematte und einer coolen Meerwasserduche auf ihrem eigenen Floss. Da möchte August direkt bei seiner neuen Bekanntschaft anheuern, doch dazu muss er erst beweisen, dass er das Zeug zum echten Seebären hat.

SOMMER LESETIPP

Ein Fall für 3 – Der Museumsdieb



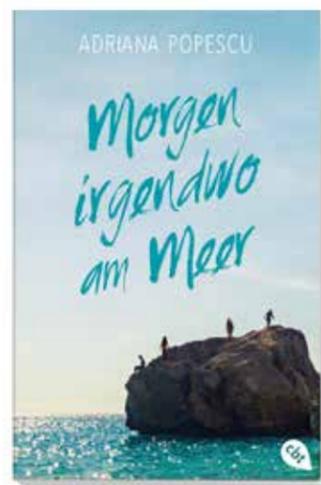
VÖ: ab 24.06. im Handel
 Autor: Bjarne Blomkvist
 Verlag: Verlag Friedrich Oetinger
 Seiten: 64
 empfohlen ab: 7 Jahren

Die drei Detektive Carlo, Semra und Ben werden zu einem neuen Fall gerufen. Dieses Mal müssen die Nach-

wuchsermittler im nahegelegenen Museum ein rätselhaftes Vorgehen untersuchen. Ein wichtiges Gemälde ist plötzlich doppelt vorhanden. Doch welches der Werke ist nun das Original? Mit viel Geschick und Grips machen sich die Freunde daran, den kniffligen Auftrag zu lösen.

JUNGE LESER

Morgen irgendwo am Meer



seit 08.04. im Handel
 Autor: Adriana Popescu
 Verlag: cbj
 Seiten: 480
 empfohlen ab: 14 Jahren

Hinaus in die Welt, den Alltag hinter sich lassen und das Schuljahr vergessen! Der perfekte Road Trip liegt vor den Freunden Konrad, Romy, Nele und Julian

und soll zu einem unvergesslichen Ereignis für alle werden. Das Abitur in der Tasche und die Lust nach Abenteuer im Gepäck führt es das Quartett auf den Weg nach Lissabon. Doch die gemeinsame Sommerreise birgt für alle Beteiligten mehr als nur neue Eindrücke und unvergessliche Erlebnisse. Die Suche nach der wahren Freundschaft, großer Liebe und dem Platz im Leben wird zum unsichtbaren Reiseführer der Gruppe.

Schlaft gut, ihr fiesen Gedanken



ab 24.05. im Handel
 Autor: John Green
 Verlag: dtv
 Seiten: 320
 empfohlen ab: 14 Jahren

Autor John Green ist das Sprachrohr einer ganzen Generation. Tiefgründig, charmant und emotional bewegt er seine Leser mit Geschichten, die fantasievoll aber geerdet sind. Sein Bestseller

„Das Schicksal ist ein mieser Verräter“ brachte nicht nur zahlreiche Leser zum Schluchzen, sondern sorgte auch in den Kinos für tränenreiche Vorstellungen. Sein aktuelles Werk „Schlaft gut, ihr fiesen Gedanken“ - welches neu als Taschenbuch erscheint - dreht sich um die 16-jährige Aza, die trotz ihrer Zwangsstörung die erste Liebe entdecken will und mit ihrem smarten Freund Davis auf die Suche nach dessen verschwundenen Vater geht. Taschenbücher sollten bereitgehalten werden!

FÜR GROSSE BÜCHERWÜRMER

Der Löwe brüllt

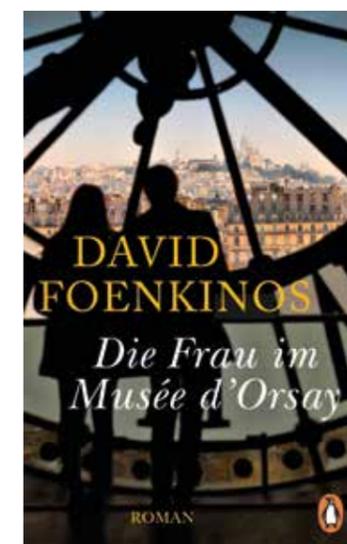


ab 30.04. im Handel
 Autor: Tommy Jaud
 Verlag: S. Fischer Verlag
 Seiten: 320

Autor Tommy Jaud hat sich in seinen bereits erschienenen Romanen „Resturlaub“ und „Hummeldumm“ mit den Tücken des Reisens beschäftigt.

Ist man allein unterwegs, sind die die Fallen der Trickser und kulturelle Hürden für den naiven Urlauber unüberwindbar. Reist man in Gruppe, machen die Mitreisenden Stress. Bleibt noch der gemeinsame Reisespaß mit der eigenen Familie. Für den 47-jährigen Nico Schnös wird der zwangsverordnete Erholungsurlaub allerdings zur Tortur, als er unüberlegter Weise seine Mutter in den kanarischen Ferienclub mitnimmt. Für alle Leser, die wissen, was es heißt, mit den eigenen Eltern in den Urlaub zu fahren.

Die Frau im Musée d'Orsay



ab 13.05. im Handel
 Autor: David Foerkinos
 Verlag: Penguin Verlag
 Seiten: 240

Es ist ein plötzlicher Ausbruch aus seinem bisherigen Leben, als Antoine Duris seinen gut bezahlten Beruf als Professor an der Hochschule der Schönen Künste in Lyon aufgibt und sich als Wärter im Musée d'Orsay in Paris anstellen lässt. Seine

Beweggründe hütet er wie einen Schatz und verbringt die Tage zwischen den faszinierenden Gemälden der großen Künstler. Erst als er Mathilde kennenlernt, beginnt der verschlossene Kunstliebhaber wieder an das Leben und die Liebe zu glauben.

Wer zu David Foerkinos' Roman einen Milchcafé und frische Croissants genießt, kann das sommerliche Paris praktisch schon spüren!

VERANSTALTUNGEN FÜR KINDER

MAI

Mittwoch, 1. Mai

- 11:00 Dornröschen – Mitspieltheater
→ **Galli Theater**
- 13:00 Speicherstadt – Die Entdeckertour für Kinder
→ **Speicherstadtmuseum**
- 14:30 Die Fischotterfütterung
→ **Wildpark Lüneburger Heide**
- 15:00 Großeltern und Enkel auf Zeitreise
→ **Archäologisches Museum Hamburg**

Samstag, 4. Mai

- 10:00 Kindersachen-Flohmarkt
→ **Bugenhagenschule Ottensen**
- 10:00 Mit allen Sinnen
→ **stadterlebnis.hamburg**
- 10:00 Babysitterführerschein
→ **Evangelische Familienb. Blankenese**
- 11:00 Kino Spectrum, div. Filme
→ **Spectrum Kino Norderstedt**
- 11:00 Experimente
→ **Museum der Arbeit**
- 14:00 Samstags-Werkstatt
→ **Archäologisches Museum Hamburg**
- 15:00 Die Entführung aus dem Serail
→ **Theater für Kinder – Allee-Theater**
- 15:00 Auf Matrosen, ohé
→ **stadterlebnis.hamburg**

Sonntag, 5. Mai

- 10:00 Großes Frischlingsfest
→ **Erlebniswald Trappenkamp**
- 10:00 Mit allen Sinnen
→ **stadterlebnis.hamburg**
- 11:00 Kino Spectrum, div. Filme
→ **Spectrum Kino Norderstedt**
- 11:00 Vorsicht! Kasper!
→ **Fundus Theater**
- 11:00 Das Traumfresserchen
→ **Theater für Kinder**
- 14:00 Cooler Sound
→ **Archäologisches Museum Hamburg**

Dienstag, 7. Mai

- 10:00 Vorsicht! Kasper!
→ **Fundus Theater**
- 15:30 Besuch bei der Polizei
→ **Evangelische Familienbildung Hamm**

Mittwoch, 8. Mai

- 15:30 Besuch bei der Polizei
→ **Evangelische Familienbildung Hamm**
- 15:30 Kreativer Kindertanz für Kinder von 3–4 Jahren
→ **Evangelische Familienb. Eppendorf**

Freitag, 10. Mai

- 10:00 Klangfest
→ **Kampnagel**

Samstag, 11. Mai

- 11:00 Kino Spectrum, div. Filme
→ **Spectrum Kino Norderstedt**

- 13:00 Speicherstadt – Die Entdeckertour für Kinder
→ **Speicherstadtmuseum**
- 14:30 kostenlose Klavier Schnupperstunde für Kinder ab 6 Jahren
→ **Pianohaus Trübger**
- 15:00 Brückentour
→ **stadterlebnis.hamburg**

Sonntag, 12. Mai

- 10:00 Kinderflohmärkte
→ **Fabrik Altona**
- 11:00 Kino Spectrum, div. Filme
→ **Spectrum Kino Norderstedt**
- 11:00 Der Froschkönig oder der Eiserne Heinrich
→ **Theater für Kinder**
- 14:00 Feuer und Licht
→ **Archäologisches Museum Hamburg**

Montag, 13. Mai

- 14:00 Feuer und Licht
→ **Archäologisches Museum Hamburg**

Donnerstag, 16. Mai

- 10:00 Kommunikation mit Pferden-Pferde verstehen
→ **Evangelische Familienb. Poppenbüttel**

Freitag, 17. Mai

- 17:00 Eine Nacht im Wald – das Fledermauscamp!
→ **Erlebniswald Trappenkamp**

Samstag, 18. Mai

- 11:00 Kino Spectrum, div. Filme
→ **Spectrum Kino Norderstedt**
- 17:00 Eine Nacht im Wald – das Fledermauscamp!
→ **Erlebniswald Trappenkamp**
- 18:00 Ötzi auf der Spur
→ **Archäologisches Museum Hamburg**

Sonntag, 19. Mai

- 11:00 Kino Spectrum, div. Filme
→ **Spectrum Kino Norderstedt**
- 11:00 KLIMPERNIKUS – ein Klavier mit Herz
→ **Theater für Kinder**
- 15:00 Tunnelblick-Tour
→ **stadterlebnis.hamburg**
- 18:00 Ötzi auf der Spur
→ **Archäologisches Museum Hamburg**
- 10:30 Speicherstadt – Die Entdeckertour für Kinder
→ **Speicherstadtmuseum**

Samstag, 25. Mai

- 09:15 MINT-Club für kleine Forscher
→ **Evangelische Familienb. Poppenbüttel**
- 10:00 Babysitterführerschein
→ **Evangelische Familienb. Eppendorf**
- 10:00 Wildpark- Entdeckertage
→ **Wildpark Lüneburger Heide**
- 11:00 Kino Spectrum, div. Filme
→ **Spectrum Kino Norderstedt**
- 14:00 Leos Rappelkiste – Holzwerkstatt für Väter und Kinder
→ **Evangelische Familienb. Blankenese**
- 16:00 On Stage Kids Gala „Das Land der Träume“?
→ **On Stage**

Sonntag, 26. Mai

- 11:00 Kino Spectrum, div. Filme
→ **Spectrum Kino Norderstedt**
- 11:00 SpotOnYou!
→ **TASK Schauspielschule f. Kinder/Jug.**
- 14:00 Zurück in die Altsteinzeit
→ **Archäologisches Museum Hamburg**
- 15:00 On Stage Kids Gala „Das Land der Träume“?
→ **On Stage**

Donnerstag, 30. Mai

- 11:00 Kino Spectrum, div. Filme
→ **Spectrum Kino Norderstedt**
- 13:00 Speicherstadt – Die Entdeckertour für Kinder
→ **Speicherstadtmuseum**

JUNI

Samstag, 1. Juni

- 11:00 Kino Spectrum, div. Filme
→ **Spectrum Kino Norderstedt**
- 11:00 Experimente
→ **Museum der Arbeit**
- 13:00 Speicherstadt – Die Entdeckertour für Kinder
→ **Speicherstadtmuseum**
- 14:00 Sommerfest mit Kinderkram-Flohmarkt
→ **Kinderhaus4Zeiten**

Sonntag, 2. Juni

- 11:00 Kino Spectrum, div. Filme
→ **Spectrum Kino Norderstedt**
- 11:00 Da Gefahr!
→ **Fundus Theater**
- 13:00 Hip Hop Workshop
→ **Kinderwerk Hamburg**

Samstag, 8. Juni

- 11:00 Kino Spectrum, div. Filme
→ **Spectrum Kino Norderstedt**
- 14:30 kostenlose Klavier Schnupperstunde für Kinder ab 6 Jahren
→ **Pianohaus Trübger**
- 15:00 Auf Matrosen, ohé!
→ **stadterlebnis.hamburg**

Sonntag, 9. Juni

- 10:30 Speicherstadt – Die Entdeckertour für Kinder
→ **Speicherstadtmuseum**
- 11:00 Kino Spectrum, div. Filme
→ **Spectrum Kino Norderstedt**
- 15:00 Tunnelblick-Tour
→ **stadterlebnis.hamburg**

Montag, 10. Juni

- 16:00 Pfoten hoch!
→ **Fundus Theater**

Samstag, 15. Juni

- 11:00 Kino Spectrum, div. Filme
→ **Spectrum Kino Norderstedt**
- 15:00 Auf Matrosen, ohé!
→ **stadterlebnis.hamburg**

Sonntag, 16. Juni

- 10:00 Wulksfelder Bauernmarkt
→ **Gut Wulksfelde**
- 10:00 Flohmarkt rund ums Kind bis zu 12 Jahren
→ **Marie-Jonas-Platz (Eppendorf)**
- 10:00 Reit- & Tanzworkshop
→ **Kinderwerk Hamburg**
- 11:00 Kino Spectrum, div. Filme
→ **Spectrum Kino Norderstedt**
- 13:00 Laut und Luise
→ **Tiergartenstraße**

Samstag, 22. Juni

- 11:00 Kino Spectrum, div. Filme
→ **Spectrum Kino Norderstedt**
13:30 Mutter-Kind Ballett
→ **Kinderwerk Hamburg**

Sonntag, 23. Juni

- 11:00 Kino Spectrum, div. Filme
→ **Spectrum Kino Norderstedt**
14:00 Familienwanderung
→ **Erlebniswald Trappenkamp**
15:00 LÜTT IM PARK –
Das Kindermusik Open Air
→ **Stadtpark Freilichtbühne**

Mittwoch, 26. Juni

- 11:00 LOLA ROGGE SCHULE -
Blick hinter die Kulissen
→ **Lola Rogge Schule**

Freitag, 28. Juni

- 14:30 Schiffsralle und
Abenteuergeschichte
→ **Museumsschiff
Cap San Diego**

Samstag, 29. Juni

- 11:00 Kino Spectrum, div. Filme
→ **Spectrum Kino Norderstedt**
14:00 Die fabelhafte Welt
des Christian Berg
→ **Alma Hoppes
Lustspielhaus**

Sonntag, 30. Juni

- 10:30 Speicherstadt –
Die Entdeckertour
für Kinder
→ **Speicherstadtmuseum**
11:00 Kino Spectrum, div. Filme
→ **Spectrum Kino Norderstedt**
10:00 „Indianercamp“
→ **Gut Wulksfelde**



„ASPRIA – MEIN ORT FÜR INSPIRATION“

Tanken Sie Kraft für Körper und Geist mit einem Programm
maßgeschneidert auf Ihre Wünsche und Ziele.



Alstertal – Rehagen 20
Uhlenhorst – Hofweg 40

040 899550-360

ASPRIA.COM